

Statistischer Jahresbericht 2015

46.131	Wohnbevölkerung
26.654	Wohnungen
19.573	Arbeitsplätze
11.442	Einpendler
6.954,5	Gesamtfläche in ha
1.762	Kindergartenplätze
375	Vereine
211	Straßennetz in km



**Stadtverwaltung Gotha
Statistikstelle**

Vorwort

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer,
liebe Leserinnen und Leser,

seit 1992 erscheint unser Statistischer Jahresbericht, der mit den Jahren an Umfang und Qualität zugelegt hat. Sicher gibt es viele Informationen über unsere schöne Residenzstadt Gotha, die Sie bereits kennen und auch viele die Sie vielleicht täglich neu erfahren. Möglicherweise gehören einige Angaben im folgenden Bericht dazu. Ich lade Sie ein sich einen Augenblick Zeit zu nehmen, um sich mit diesem Jahresbericht und den darin enthaltenen wertvollen Fakten über die Residenzstadt Gotha zu befassen.

Der umfangreiche Bericht dokumentiert Strukturen und Entwicklungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt. Mit Hilfe geeigneter Daten und Indikatoren gibt der Bericht Auskunft über Bevölkerungsentwicklung und wichtige Trends im Wirtschaftsleben, informiert über Kultur, Freizeit, Bildung, Soziales und fasst die Ergebnisse der letzten Wahlen kompakt zusammen.

Der Statistische Jahresbericht stellt Informationen, die Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungen sind, komplett und übersichtlich bereit. Besonders wichtig ist dabei, dass es sich in der Regel nicht nur um Momentaufnahmen handelt, sondern dass durch Zeitreihen auch Entwicklungen und Veränderungen deutlich werden.

Aktuelle und gesicherte Informationen dienen Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Bürgerinnen und Bürgern als Wissens-, Planungs- und Entscheidungsbasis. In der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Berichts werden Ihnen in 18 Kapiteln wichtige Entwicklungen unserer Stadt in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen gezeigt. Hervorzuheben sind für das Jahr 2015 hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung der positive Wanderungssaldo (Zu-/Wegzüge +870). Ebenfalls positiv stellt sich die Entwicklung des Tourismus dar. Hier stieg die Zahl der Ankünfte in Gotha um 1.927. Dem entspricht der Anstieg der Übernachtungen um 413. Zudem nahmen 26.176 Personen an 1.870 Gästeführungen teil.

Natürlich kann ein Jahresbericht das Informationsbedürfnis nicht vollständig befriedigen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es daneben auch Quartalsberichte sowie Berichte zu Wahlen gibt. Weiterhin erscheint jährlich seit dem Jahr 2002 der Zahlen Spiegel der Statistikstelle. Dieser stellt die wichtigsten Zahlen, Fakten und Daten der Residenzstadt Gotha anschaulich zusammengefasst dar.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zu dem umfassenden Informationsangebot durch Datenlieferung, Informationsverarbeitung und Auswertung beigetragen haben und so an der Entstehung dieses Statistischen Jahresberichtes mitwirkten. Bei Anfragen zu Daten über die Stadt Gotha erteilt die Statistikstelle (☎ 03621/222-343, Fax 03621/222-409 oder Mail statistik@gotha.de) telefonisch oder schriftlich gern Auskunft. Auch Anregungen zur Verbesserung und weiteren Gestaltung des Statistischen Jahresberichtes werden gern entgegengenommen.

Ich wünsche diesem Statistischen Jahresbericht, der in gedruckter Form sowie auch als Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Gotha (www.gotha.de) vorliegt, den ihm zgedachten Einsatz „vor Ort“ in Wirtschaft, Schulen, Verwaltung sowie in der interessierten Öffentlichkeit. Lernen Sie die vielfältigen Potenziale unserer Stadt kennen!

Gotha, April 2016

Ihr


Knut Kreuch
Oberbürgermeister

Quellen: Agentur für Arbeit Gotha
Bundesagentur für Arbeit
Ämter der Stadtverwaltung Gotha
Gothaer Unternehmen mit Kommunalen Beteiligung
Helios-Kliniken GmbH; Gotha
Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha
Landratsamt Gotha
Polizeidirektion Gotha
Polizeiinspektion Gotha
Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH
Stiftung Schloss Friedenstien Gotha
Thüringer Landesamt für Statistik (TLS)
Zentrales Einwohnerregister Berlin

Illustration Titelblatt: N. Schmidt

Nicht alle vorhandenen Daten können für eine Veröffentlichung aufbereitet werden.
Für weitergehende Informationen steht die Statistikstelle der Stadtverwaltung Gotha
(☎<03621> 222-343) zur Verfügung, soweit dem nicht Vorschriften zur Geheimhaltung
statistischer Daten entgegenstehen.

Nachdruck oder Nachveröffentlichung nur mit Quellenangabe!

Herausgeber: Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle
--

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf die Stadt Gotha und das Berichtsjahr 2015.

Bei den Angaben ab 1994 sind die Stadtteile Boilstädt und Uelleben mit enthalten, andernfalls ist das zusätzlich vermerkt.

Die Angaben bis einschließlich 1993 beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 01.07.1994 - hier fehlen also Boilstädt und Uelleben.

Im Bericht werden zum Teil vorläufige Ergebnisse veröffentlicht, die auf Geschäftsstatistiken der Ämter der Stadtverwaltung bzw. auf eigenen Fortschreibungen der Statistikstelle beruhen. Anderenfalls sind die jeweiligen Quellen angegeben. Die Quellenangaben beziehen sich ausschließlich auf Daten, nicht auf Grafiken. Alle Grafiken wurden von der Statistikstelle erstellt.

Symbole/Zeichen:

- Wert entspricht Null
- . keine Angaben möglich
- ... Zahlenwerte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- > = größer oder gleich

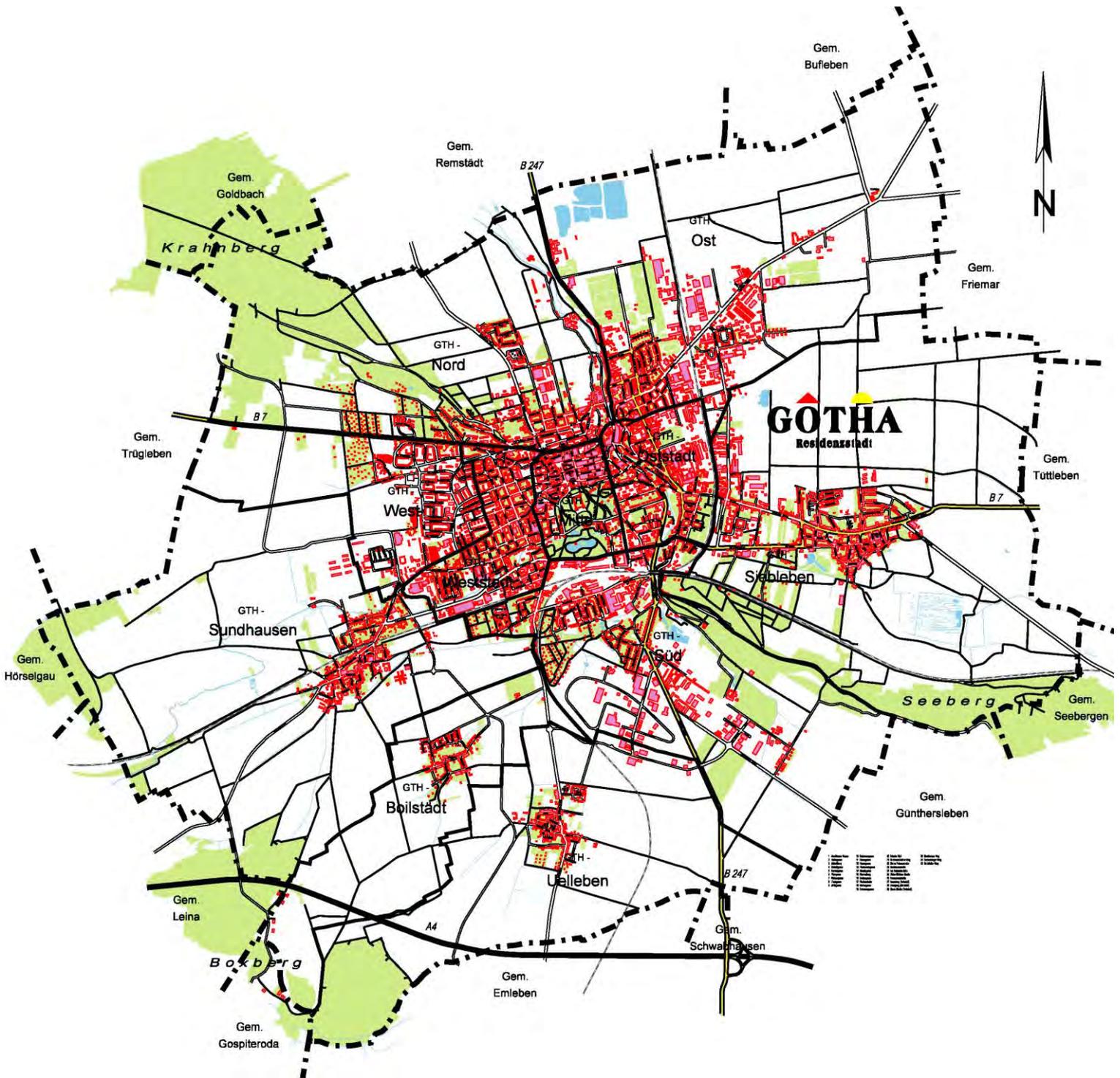
Wurde eine Summe vollständig aufgegliedert, wird dies durch das Wort „davon“ beschrieben.

Für eine nur teilweise Aufgliederung von Summen im Sinne einer Auswahl wird das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- und Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich „-“ immer einschließlich der/des dahinter stehenden Zeitangabe/Wertes. Andernfalls steht der Vermerk „bis unter“.

Übersichtskarte Stadt Gotha

Übersichtskarte mit Stadtteilen und angrenzenden Gemarkungen



Allgemeines

Geographische Lage:	50 Grad 56 Min. 38 Sek. nördliche Breite	
	10 Grad 42 Min. 38 Sek. östliche Länge	
Ortszeit:	Die Gothaer Ortszeit bleibt um 17 Min. 9,49 Sek. gegen die Mitteleuropäische Zeit zurück.	
	Die Angaben gelten für die Mitte des Turmes der früheren Sternwarte in der Jägerstraße.	
Mittlere Ortshöhe des bebauten Stadtgebietes:		310 m üb. NN
Höchster Punkt:	Krahnberg	431 m üb. NN
Niedrigster Punkt:	Heutal a.d. Stadtgrenze	269 m üb. NN
Markante Erhebungen:	1. Trügler Höhe (Freundwarte)	395 m üb. NN
	2. Boxberg	359 m üb. NN
	3. Kleiner Seeberg	356 m üb. NN
	4. Schloßberg	331 m üb. NN
Gewässer:	Wiegwasser, Wilder Graben (Flutgraben/Ratsrinne), Rot, Leinakanal	
Gebäudehöhen:	Turm der Margarethenkirche	60 m
	Rathausturm	40 m
	Bürgerturm	ca. 35 m
Meteorolog. Mittelwerte:	Jahresmitteltemperatur	7,2 °C
	Mittlere jährliche Niederschlagshöhe	560 mm
Ausdehnung:	Nord-Süd-Ausdehnung	11,0 km
	Ost-West-Ausdehnung	11,1 km

Allgemeines

Fläche nach Nutzungsarten (Stand: 31.12.2015)

Gesamtfläche:	6.954,5 ha
Wohnbaufläche:	558,1 ha
Landwirtschaftsfläche:	4.201,5 ha
Abbauland/Betriebsfläche/Industrie/Gewerbe:	738,4 ha
Erholungsfläche:	192,1 ha
Verkehrsfläche	437,7 ha
Waldfläche:	629,3 ha
Wasserfläche:	70,2 ha
Sonstige Fläche:	127,2 ha

Anzahl der Flurstücke: 19.441

Verkehrswege

Gesamtlänge des örtlichen Straßennetzes:	211,0 km
Bundesstraßen - B 7:	5,0 km
B 247:	6,3 km
Anbindung Autobahn A 4 Frankfurt/Main-Dresden Entfernung Anschlussstelle Gotha:	2,0 km

Bahnhöfe: Gotha Hbf, Gotha-Ost

Flugplatzanbindung: Flughafen Erfurt-Weimar; Entfernung 25 km
Sonderlandeplatz
(2T MTOW Startmasse) Stadtrand

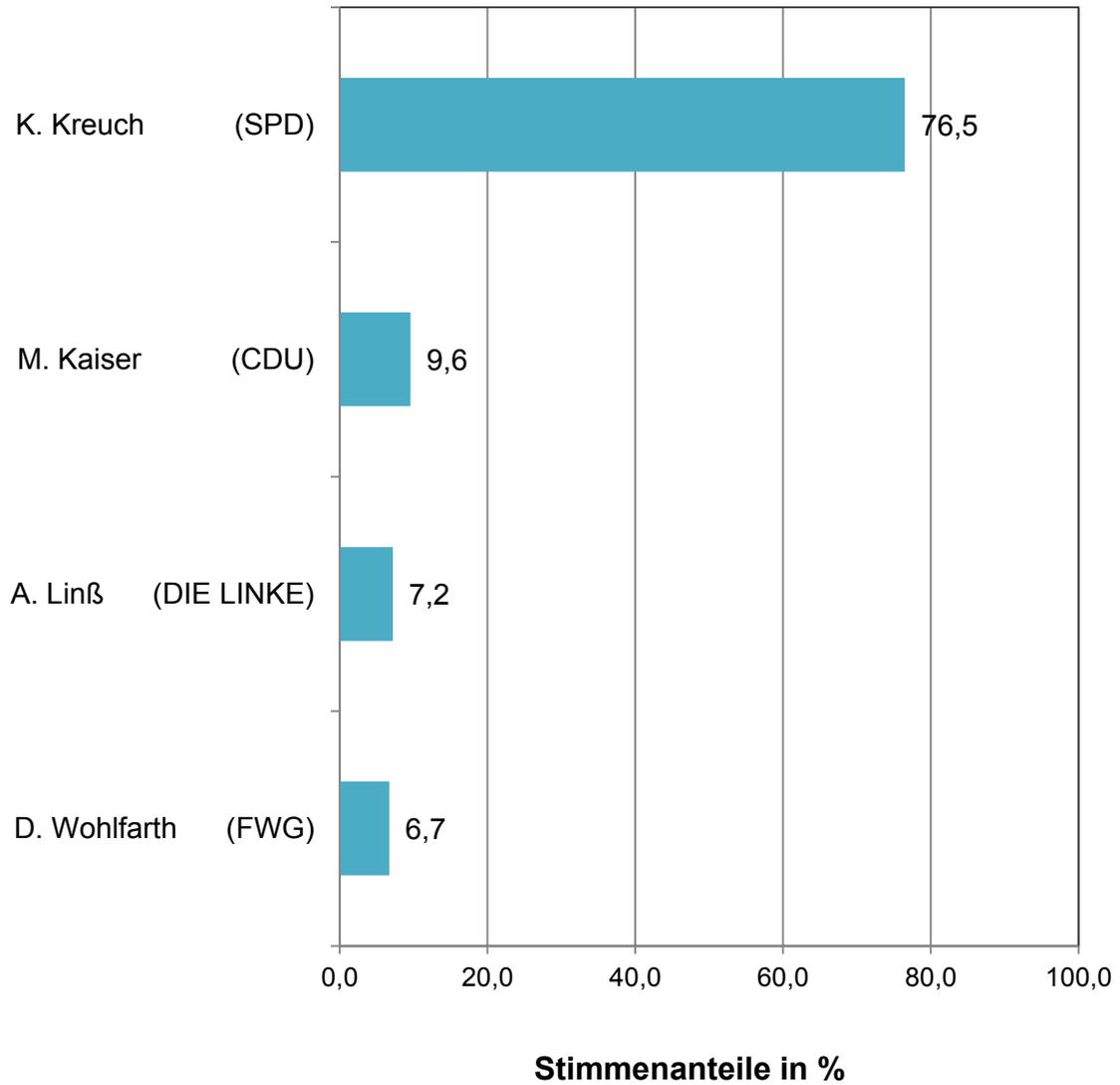
Partnerstädte: Romilly sur Seine (Frankreich) seit 1960
Salzgitter seit 1988
Gastonia (USA) seit 1993
Kielce (Polen) seit 1997
Martin (Slowakische Republik) seit 1997
Freundschaftliche Kontakte bestehen zur Stadt Coburg

Anrainer: Gotha ist als Große kreisangehörige Stadt das
Verwaltungszentrum des Landkreises Gotha
Angrenzende Landkreise sind:

im Norden	Unstrut-Hainich-Kreis/Landkreis Sömmerda
im Osten	Erfurt, Ilmkreis
im Süden	Landkreis Schmalkalden-Meiningen
im Westen	Wartburgkreis

Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 22. April 2012

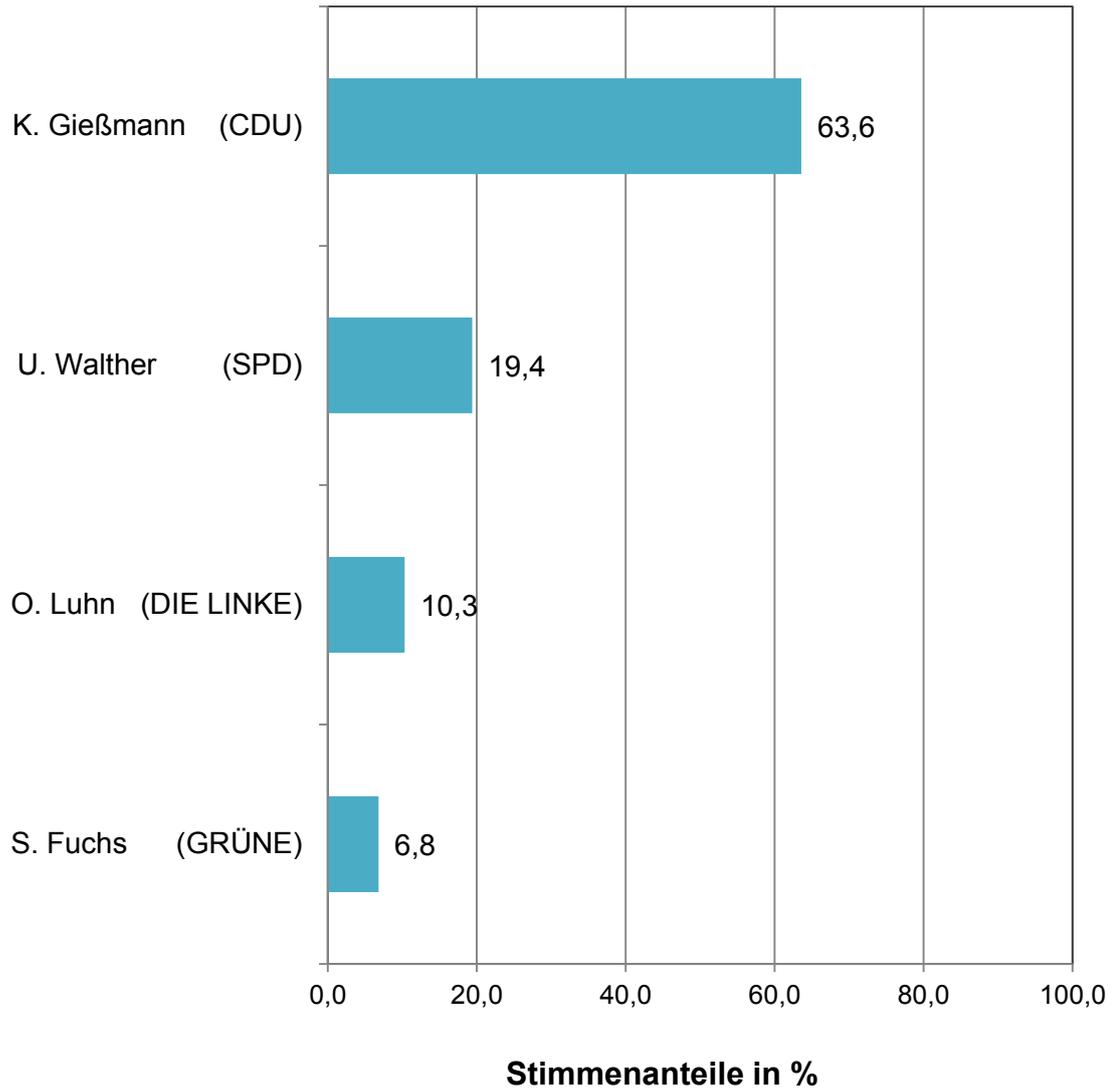
Bewerber



Wahlberechtigte:	36.953
Wähler:	17.303
Wahlbeteiligung:	46,8 %

Ergebnis der Landratswahl am 22. April 2012

Bewerber



Wahlberechtigte:	115.505
Wähler:	54.898
Wahlbeteiligung:	47,5 %

Wahlen

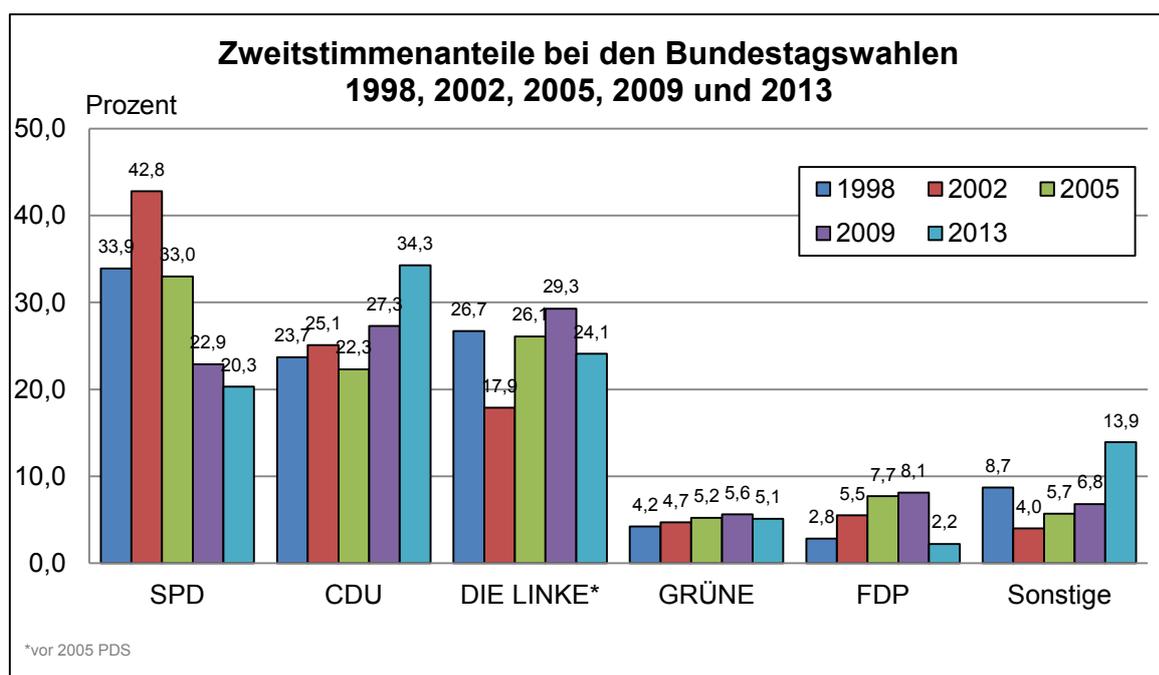
Ergebnis der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Gotha

In der Stadt Gotha siegte die CDU mit 34,3 % vor der Partei DIE LINKEN mit 24,1 % und der SPD mit 20,3 % der Zweitstimmen. Bei den Erststimmen erreichte Herr Schipanski (CDU) 34,2 %, Frau Heß (SPD) 27,3 % und Frau Renner (DIE LINKE) 22,2 % der Erststimmen.

Das Ergebnis in der Stadt Gotha zeigt nachstehende Übersicht:

Wahlberechtigte	36.650
Wähler	22.890
Wahlbeteiligung	62,5 %

Erststimmen					Zweitstimmen			
ungültige Erststimmen		377			ungültige Zweitstimmen		373	
gültige Erststimmen		22.513			gültige Zweitstimmen		22.517	
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:					von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:			
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	Schipanski, Tankred	CDU	7.690	34,2	1	CDU	7.727	34,3
2	Renner, Martina	DIE LINKE	5.001	22,2	2	DIE LINKE	5.434	24,1
3	Heß, Petra	SPD	6.137	27,3	3	SPD	4.561	20,3
4	Köhler-Hohfeld, Torsten	FDP	293	1,3	4	FDP	497	2,2
5	Fuchs, Steffen	GRÜNE	781	3,5	5	GRÜNE	1.147	5,1
6	Reiche, Sebastian	NPD	754	3,3	6	NPD	730	3,2
7	Kaßbohm, Andreas	PIRATEN	615	2,7	7	PIRATEN	634	2,8
8					8	ÖDP/Familie	120	0,5
9					9	REP	59	0,3
10					10	MLPD	37	0,2
11	Dietrich, Jens Dr.	AfD	984	4,4	11	AfD	1.292	5,7
12	Garcia, Annette	FREIE WÄHLER	258	1,1	12	FREIE WÄHLER	279	1,2



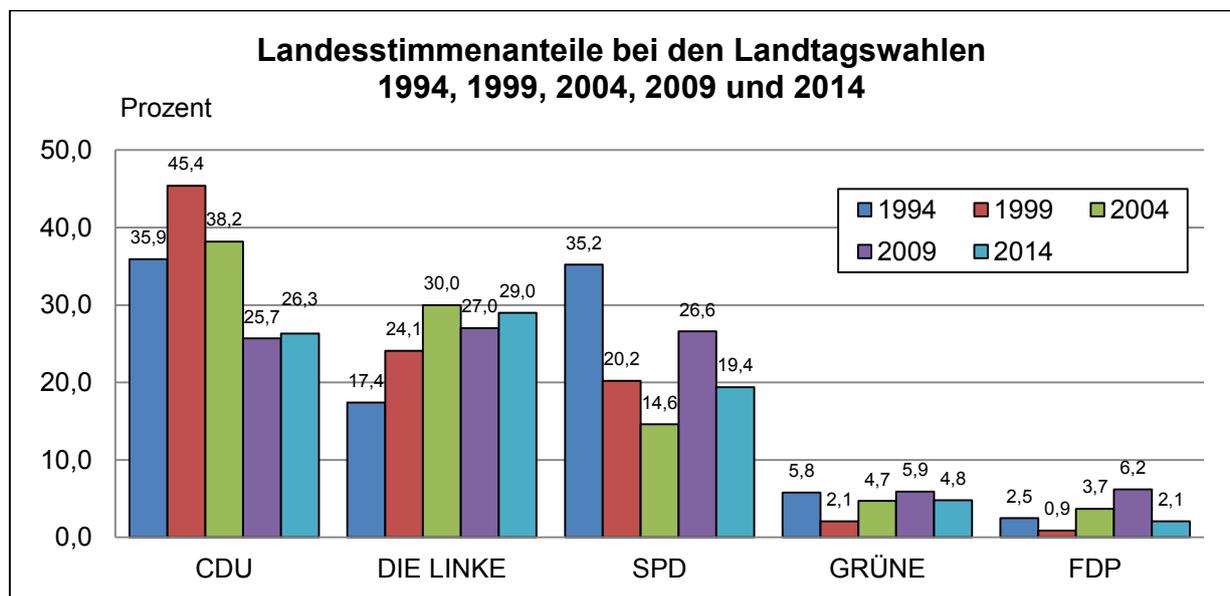
Wahlen

Ergebnis der Landtagswahl am 14. September 2014 in der Stadt Gotha

Das Wahlergebnis in der Stadt Gotha unterscheidet sich nur geringfügig vom Ergebnis im zugehörigen Wahlkreis 15 Gotha II, jedoch gewann hier DIE LINKE mit 29,0% vor der CDU mit 26,3% und der SPD mit 19,4%. Evelin Groß, CDU, schnitt ebenfalls schlechter ab als im Wahlkreis insgesamt und erreichte mit 22,7% lediglich die dritthöchste Stimmenanzahl. Matthias Hey, SPD, konnte in der Stadt Gotha noch deutlicher gewinnen als im übrigen Wahlkreis und erreichte 41,1% der Stimmen. Auf Bernd Fundheller, DIE LINKE, entfielen 24,0% der Stimmen.

Wahlberechtigte	36.225
Wähler	17.020
Wahlbeteiligung	47,0 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen					
ungültige Wahlkreisstimmen					325	ungültige Landesstimmen				208
gültige Wahlkreisstimmen					16.695	gültige Landesstimmen				16.812
von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf:					von den gültigen Landesstimmen entfielen auf:					
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%		
1	Groß, Evelin	CDU	3.784	22,7	1	CDU	4.426	26,3		
2	Fundheller, Bernd	DIE LINKE	4.003	24,0	2	DIE LINKE	4.883	29,0		
3	Hey, Matthias	SPD	6.863	41,1	3	SPD	3.257	19,4		
4	Steinbrück, Martin	FDP	442	2,6	4	FDP	346	2,1		
5	Falta, Tyra	GRÜNE	716	4,3	5	GRÜNE	801	4,8		
					6	AfD	1.748	10,4		
					7	REP	25	0,1		
					8	FREIE WÄHLER	257	1,5		
					9	KPD	23	0,1		
10	Winderstein, Angela	NPD	887	5,3	10	NPD	628	3,7		
					11	Die PARTEI	118	0,7		
					12	PIRATEN	300	1,8		



Wahlen

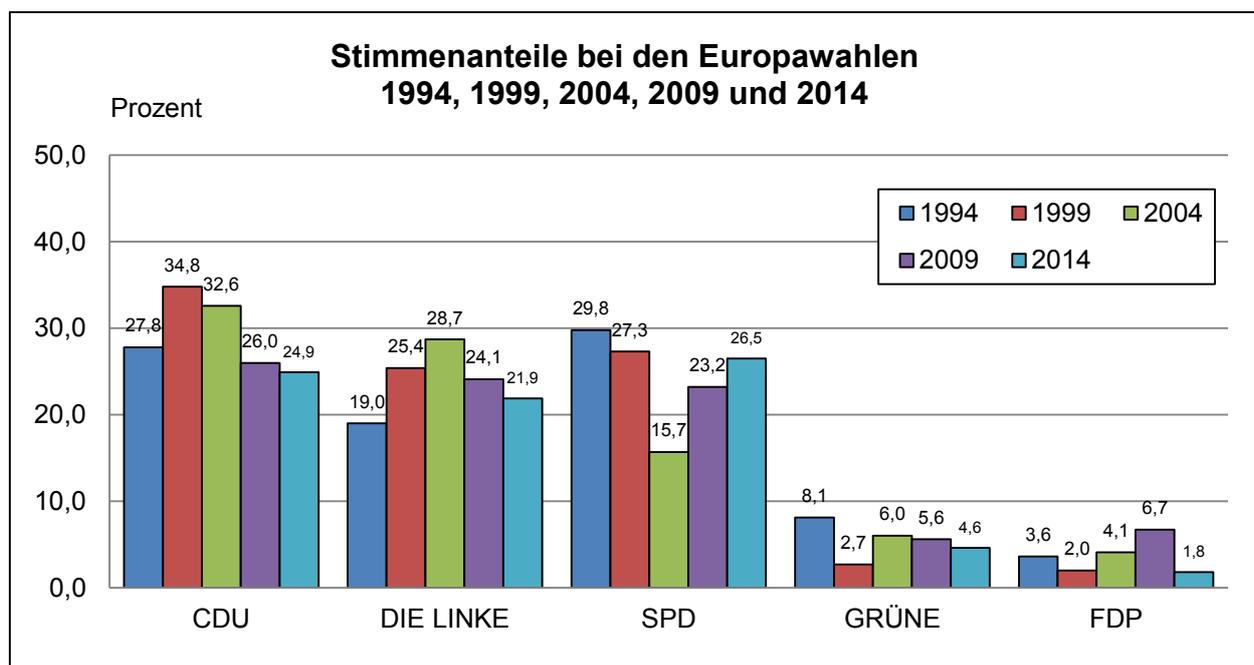
Ergebnis der Europawahl am 25. Mai 2014 in der Stadt Gotha

Das Ergebnis in der Stadt lag im Trend des Kreises und Freistaates. Jedoch schnitt die CDU geringfügig schlechter ab und die SPD konnte im Vergleich einen Zugewinn verzeichnen.

Wahlberechtigte	36.431
Wähler	15.873
Wahlbeteiligung	43,6 %

Stimmen	
ungültige Stimmen	368
gültige Stimmen	15.505
von den gültigen Stimmen entfielen auf:	

Nr.	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	CDU	3.853	24,9	13	PBC	19	0,1
2	DIE LINKE	3.401	21,9	14	DKP	17	0,1
3	SPD	4.108	26,5	15	ÖDP	45	0,3
4	FDP	275	1,8	16	CM	11	0,1
5	GRÜNE	714	4,6	17	BP	6	0,0
6	FAMILIE	189	1,2	18	BüSo	1	0,0
7	REP	79	0,5	19	PSG	7	0,0
8	FREIE WÄHLER	257	1,7	20	AfD	1.159	7,5
9	Tierschutzpartei	208	1,3	21	PRO NRW	9	0,1
10	PIRATEN	363	2,3	22	MLPD	21	0,1
11	Volksabstimmung	79	0,5	23	NPD	504	3,3
12	AUF	39	0,3	24	Die PARTEI	141	0,9

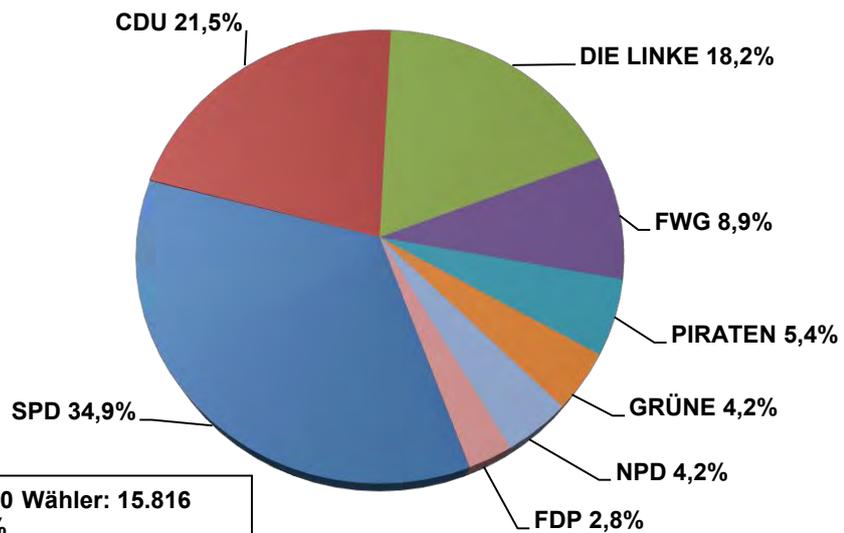


Ergebnisse der Kommunalwahlen

vom 25. Mai 2014

Wahlen für den Stadtrat Stadt Gotha

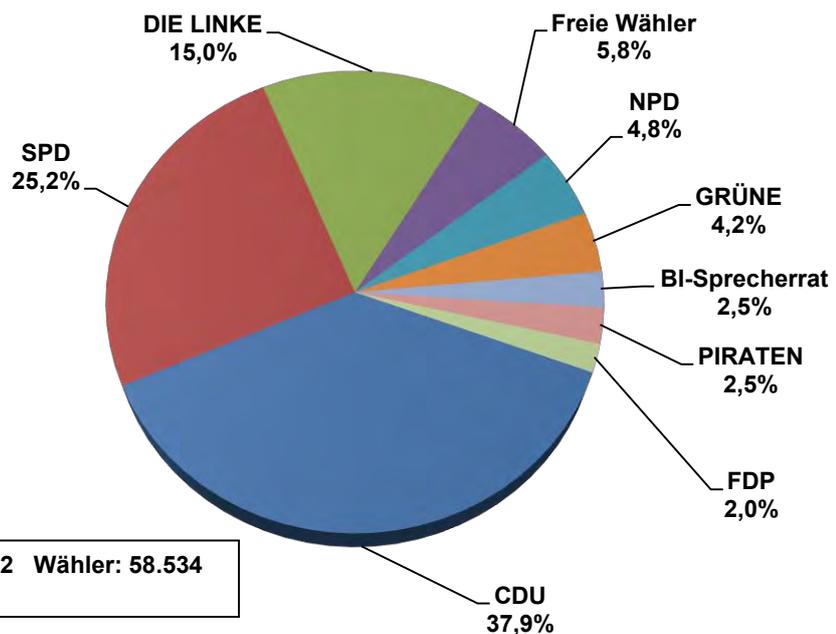
Sitzverteilung der 36 Sitze:	
CDU	8
DIE LINKE	7
SPD	13
FDP	1
GRÜNE	1
FWG	3
PIRATEN	2
NPD	1



Wahlberechtigte: 36.720 Wähler: 15.816
Wahlbeteiligung: 43,1%

Wahlen für den Kreistag Landkreis Gotha

Sitzverteilung der 50 Sitze:	
CDU	19
DIE LINKE	8
SPD	13
FDP	1
GRÜNE	2
Freie Wähler	3
BI-Sprecherrat	1
NPD	2
PIRATEN	1

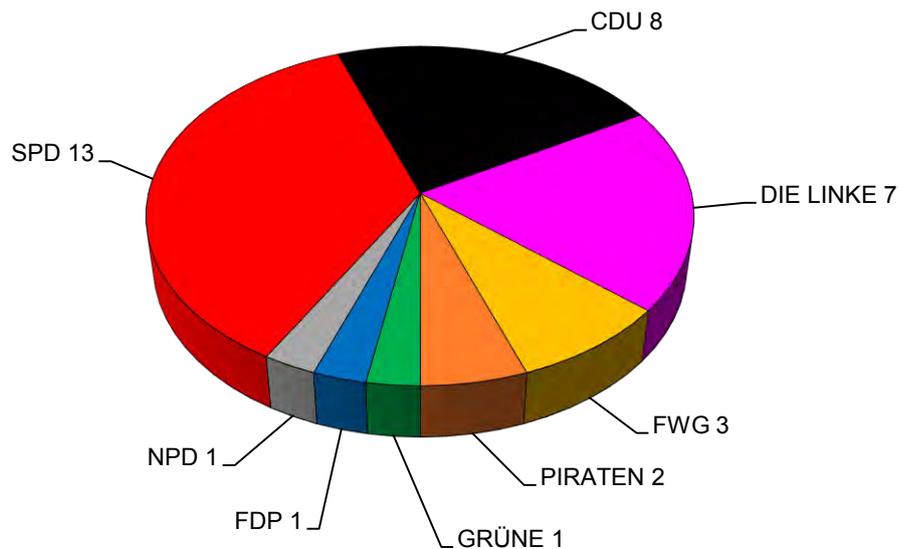


Wahlberechtigte: 113.992 Wähler: 58.534
Wahlbeteiligung: 51,3%

Stadt Gotha

Sitzverteilung nach der Stadtratswahl am 25. Mai 2014

36 Sitze

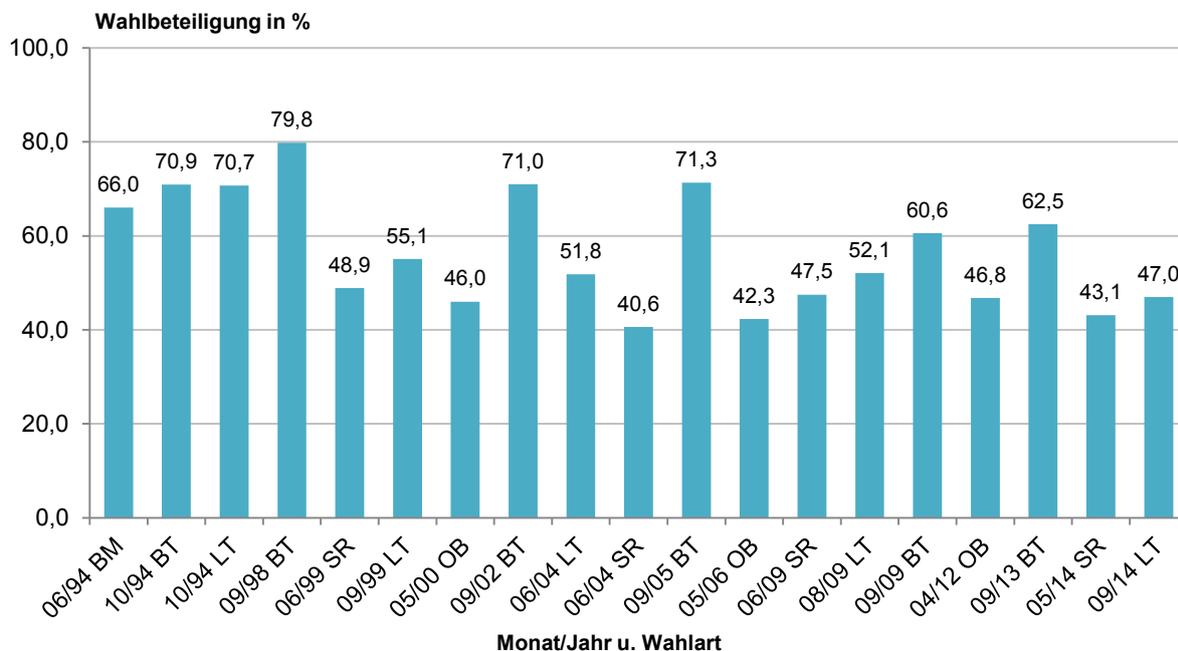


Stadtteile mit Ortsteilstatus

Ortsteile im Sinne von § 45
der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung

Ortsteil	Ortsteilrat
Boilstädt	Ortsteilbürgermeister: Jens Wehner (Einzelbewerber) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder
Siebleben	Ortsteilbürgermeister: Maik Wachsmuth (CDU) 10 weitere Ortsteilratsmitglieder
Sundhausen	Ortsteilbürgermeister: Detlef Berndt (Einzelbewerber) 8 weitere Ortsteilratsmitglieder
Uelleben	Ortsteilbürgermeisterin: Gabriele Weißleder (Einzelbewerberin) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder

Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994



BM - Bürgermeister, BT - Bundetag, LT - Landtag, SR - Stadtrat, OB - Oberbürgermeister

Wahlen in Gotha seit 1998

Ergebnisse ausgewählter Parteien
Stimmanteile in Prozent – Bundestags- und Landtagswahlen: Anteil der Zweitstimmen in %

Wahlart	Wahlbe-rechtigte	Wähler	Wahlbeteil. in %	CDU	SPD	DIE LINKE	Grüne	FDP	
Bundestag	27.09.1998	39.603	31.614	79,8	23,7	33,9	26,8	4,2	2,8
Stadtrat	13.06.1999	39.436	19.266	48,9	30,7	26,8	19,7	1,8	2,3
Europaparl.	13.06.1999	39.559	19.232	48,6	34,8	27,3	25,4	2,7	2,0
Landtag	12.09.1999	39.437	21.721	55,1	45,4	20,2	24,9	2,1	0,9
OB (Hauptwahl)	14.05.2000*	39.191	18.031	46,0	34,1	36,1	11,8	.	.
Bundestag	22.09.2002	38.838	27.566	71,0	25,1	42,8	17,9	4,7	5,5
Landtag	13.06.2004	38.322	19.317	50,4	38,2	14,6	30,0	4,7	3,7
Stadtrat	27.06.2004	38.358	15.583	40,6	30,9	17,3	24,7	4,5	4,4
Bundestag	18.09.2005	38.363	27.356	71,3	22,3	33,0	26,1	5,2	7,7
OB	07.05.2006*	38.184	16.167	42,3	16,3	64,0	8,8	.	3,2
Stadtrat	07.06.2009	37.801	17.967	47,5	24,3	31,0	19,3	3,5	5,7
Europaparl.	07.06.2009	37.802	17.945	47,5	26,0	23,2	24,1	5,6	6,7
Landtag	30.08.2009	37.620	19.604	52,1	25,7	26,6	27,0	5,9	6,2
Bundestag	27.09.2009	37.683	22.843	60,6	27,3	22,9	29,3	5,6	8,1
OB	22.04.2012*	36.953	17.303	46,8	9,6	76,5	7,2	.	.
Bundestag	22.09.2013	36.650	22.890	62,5	34,3	20,3	24,1	5,1	2,2
Stadtrat	25.05.2014	36.720	15.816	43,1	21,5	34,9	18,2	4,2	2,8
Europaparl.	25.05.2014	36.431	15.873	43,6	24,9	26,5	21,9	4,6	1,8
Landtag	14.09.2014	36.225	17.020	47,0	26,3	19,4	29,0	4,8	2,1

DIE LINKE vor 2005 PDS
* OB - Oberbürgermeister

Begriffserläuterungen

Wohnberechtigte Bevölkerung/ Wohnbevölkerung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Haupt- oder Nebenwohnung ist.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. die vorwiegend benutzte Wohnung haben.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

- sie beinhaltet Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehescheidungen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

- hier werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten (Zu- und Wegzüge) bzw. die innerhalb der Gemeinde ihre Wohnung wechseln (Umzüge).

Lebendgeborene

- hier zählen alle Lebendgeborenen, deren Mütter ihren Hauptwohnsitz in Gotha haben.

Sterbefälle

- Verstorbene mit Hauptwohnsitz in Gotha.

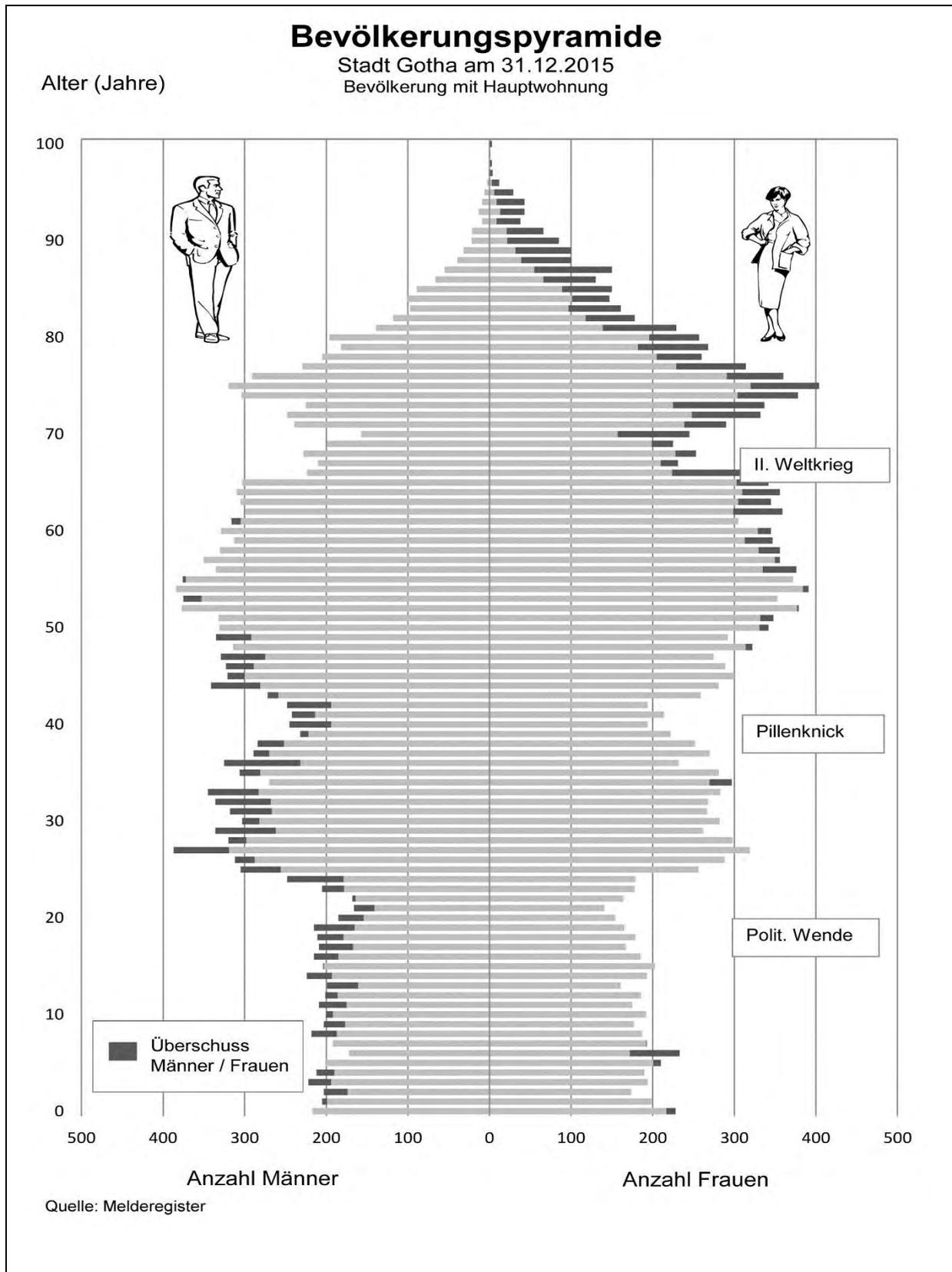
Differenzen zwischen den Zahlenangaben auf Seite 14 bis 25 mit Bevölkerungsangaben kommen durch unterschiedliche Stichtage für die Bereitstellung der Daten zustande.

Bevölkerung

	<u>31.12.11</u>	<u>31.12.12</u>	<u>31.12.13</u>	<u>31.12.14</u>	<u>31.12.15</u>
Wohnbevölkerung gesamt	45.514	45.409	45.183	45.500	46.131
davon männlich	22.098	22.099	21.990	22.234	22.742
weiblich	23.416	23.310	23.193	23.266	23.389
darunter Ausländer	1.214	1.350	1.529	2.179	3.253
Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung gesamt	44.264*	44.371*	44.325*	44.682*	45.499
davon männlich	21.404*	21.500*	21.503*	21.787*	22.385
weiblich	22.860*	22.871*	22.822*	22.895*	23.114
darunter Ausländer	1.198	1.334	1.519	2.170	3.246
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Lebendgeborene gesamt	387*	414*	392*	400*	434
darunter Ausländer	11	13	10	18	34
Gestorbene gesamt	636*	589*	601*	595*	655
darunter Ausländer	1	5	-	4	2
Sterbefallüberschuss	249*	175*	209*	195*	221
Eheschließungen	164	183	174	155	168
Ehescheidungen	124	162	179	135	138
Familienstand (Wohnbevölkerung)					
Ledige	18.196	18.292	18.351	18.744	19.216
Verheiratete	19.010	18.719	18.457	18.254	18.253
Geschiedene	4.269	4.337	4.347	4.396	4.375
Verwitwete	4.016	4.037	3.997	4.016	3.998

Vorläufige Angaben

* Quelle: Thür. Landesamt f. Statistik



Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahren (Hauptwohnung) am 31.12.2015

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1911	104	0	1	1
1912	103	0	0	0
1913	102	0	1	1
1914	101	0	3	3
1915	100	0	3	3
1916	99	0	1	1
1917	98	0	3	3
1918	97	1	4	5
1919	96	3	12	15
1920	95	6	29	35
1921	94	9	43	52
1922	93	13	43	56
1923	92	9	38	47
1924	91	21	66	87
1925	90	22	85	107
1926	89	32	100	132
1927	88	39	100	139
1928	87	55	150	205
1929	86	66	130	196
1930	85	89	150	239
1931	84	101	147	248
1932	83	97	161	258
1933	82	118	178	296
1934	81	139	229	368
1935	80	196	257	453
1936	79	182	268	450
1937	78	205	260	465
1938	77	229	314	543
1939	76	291	360	651
1940	75	320	404	724
1941	74	304	378	682
1942	73	225	337	562
1943	72	248	332	580
1944	71	239	290	529
1945	70	157	245	402
1946	69	199	225	424
1947	68	228	253	481
1948	67	210	231	441
1949	66	224	307	531
1950	65	303	342	645
1951	64	310	356	666
1952	63	305	345	650
1953	62	299	359	658
1954	61	316	305	621
1955	60	329	345	674
1956	59	313	347	660
1957	58	330	356	686
1958	57	350	356	706
1959	56	335	376	711
1960	55	376	372	748
1961	54	384	391	775
1962	53	375	353	728
1963	52	377	379	756

Bevölkerung

Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2015

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1964	51	332	348	680
1965	50	331	342	673
1966	49	335	292	627
1967	48	314	322	636
1968	47	329	275	604
1969	46	323	289	612
1970	45	321	300	621
1971	44	341	281	622
1972	43	272	259	531
1973	42	248	194	442
1974	41	242	214	456
1975	40	245	194	439
1976	39	232	222	454
1977	38	284	252	536
1978	37	289	270	559
1979	36	325	232	557
1980	35	306	281	587
1981	34	270	297	567
1982	33	345	283	628
1983	32	336	268	604
1984	31	318	267	585
1985	30	303	282	585
1986	29	336	262	598
1987	28	320	298	618
1988	27	387	319	706
1989	26	312	288	600
1990	25	305	256	561
1991	24	248	179	427
1992	23	205	178	383
1993	22	168	164	332
1994	21	166	141	307
1995	20	185	154	339
1996	19	215	165	380
1997	18	211	179	390
1998	17	209	167	376
1999	16	215	185	400
2000	15	204	203	407
2001	14	224	193	417
2002	13	199	161	360
2003	12	201	186	387
2004	11	209	175	384
2005	10	200	192	392
2006	9	203	177	380
2007	8	218	187	405
2008	7	192	193	385
2009	6	172	233	405
2010	5	201	210	411
2011	4	212	190	402
2012	3	222	194	416
2013	2	203	174	377
2014	1	205	199	404
2015	0	217	228	445

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung seit 1988

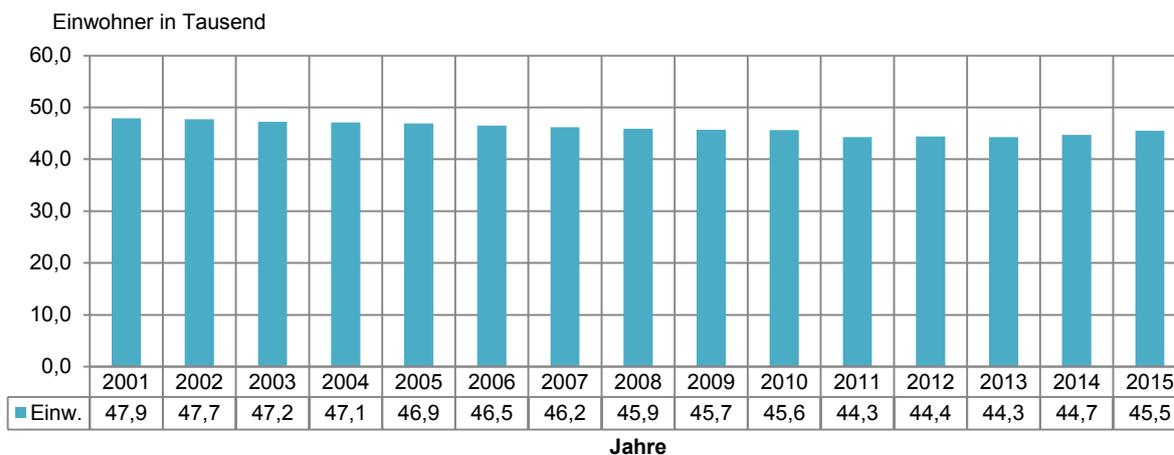
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Bevölkerung	Lebend-geborene	Gestorbene	Saldo
1988	57.365	768	686	82
1989	56.715	694	743	-49
1990	54.525	562	710	-148
1991	53.372	390	711	-321
1992	53.010	295	684	-389
1993	52.265	290	694	-404
1994	52.383	292	650	-358
1995	51.505	311	645	-334
1996	50.530	337	590	-253
1997	49.753	352	612	-260
1998	49.055	374	662	-288
1999	48.814	392	604	-212
2000	48.376	418	614	-196
2001	47.922	426	614	-188
2002	47.695	379	523	-144
2003	47.158	395	587	-192
2004	47.142	403	537	-134
2005	46.896	405	580	-175
2006	46.497	384	576	-192
2007	46.247	378	576	-198
2008	45.928	410	608	-198
2009	45.736	382	626	-244
2010	45.593	408	635	-227
2011	44.264	387	636	-249
2012	44.371	414	589	-175
2013	44.325	392	601	-209
2014	44.682	400	595	-195
2015*	45.499	434	655	-221

* - vorläufige Angaben; 1994 - Eingemeindung von Boilstädt und Uelleben

Bevölkerungsentwicklung seit 2001

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



jeweils am Jahresende

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) ab 2011 Bevölkerungsfortschreibung a. d. Grundlage des Zensus 2011

2015: vorläufige Angaben

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha

Deutsche und Ausländer – ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Bevölkerung	1990	1992	2006	2007	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	54.519	52.819	45.495	45.225	44.652	44.529	44.465	44.569	44.517	44.855	45.499
davon männlich	25.629	24.955	21.903	21.798	21.523	21.512	21.512	21.608	21.609	21.866	22.385
weiblich	28.890	27.864	23.592	23.427	23.129	23.017	22.953	22.961	22.908	22.989	23.114
dar. Ausländer	282	405	977	1.001	1.006	1.070	1.198	1.334	1.519	2.170	3.246
davon männlich	197	305	547	538	533	573	661	740	879	1.305	2.013
weiblich	85	100	430	463	473	497	537	594	640	865	1.233

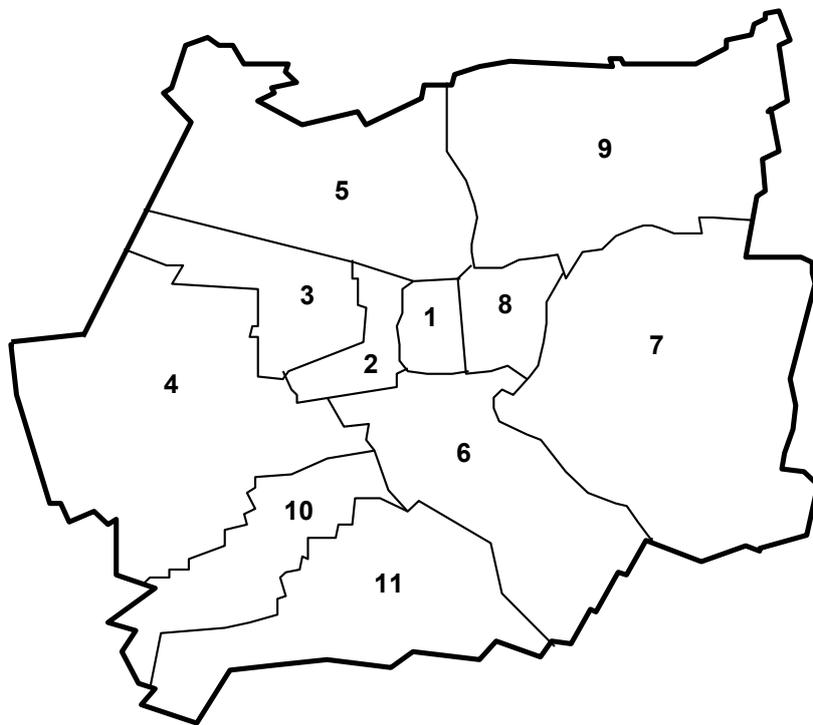
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha nach Altersgruppen

ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Altersgruppen von...bis unter...	1990	1992	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0-3	1.939	1.196	1.120	1.137	1.156	1.171	1.160	1.195	1.181	1.162	1.226
3-5	1.406	1.348	760	744	749	740	767	756	764	791	818
5-6	689	670	357	390	365	374	363	385	383	398	411
6-15	6.222	6.253	2.926	3.024	3.141	3.209	3.305	3.368	3.395	3.431	3.515
15-18	1.712	1.692	1.107	872	804	822	864	939	1.003	1.090	1.183
18-45	21.195	20.436	15.381	14.988	14.571	14.159	13.890	13.669	13.439	13.509	13.794
45-60	11.223	10.970	10.322	10.500	10.569	10.542	10.455	10.390	10.308	10.290	10.223
60-65	2.782	2.822	2.689	2.463	2.417	2.658	2.870	3.027	3.224	3.284	3.269
65 u. älter	7.351	7.432	10.563	10.746	10.880	10.854	10.791	10.840	10.820	10.900	11.060

Vorläufige Angaben
Quelle: ZER/ Abt. Bürgerbüro

Bevölkerung



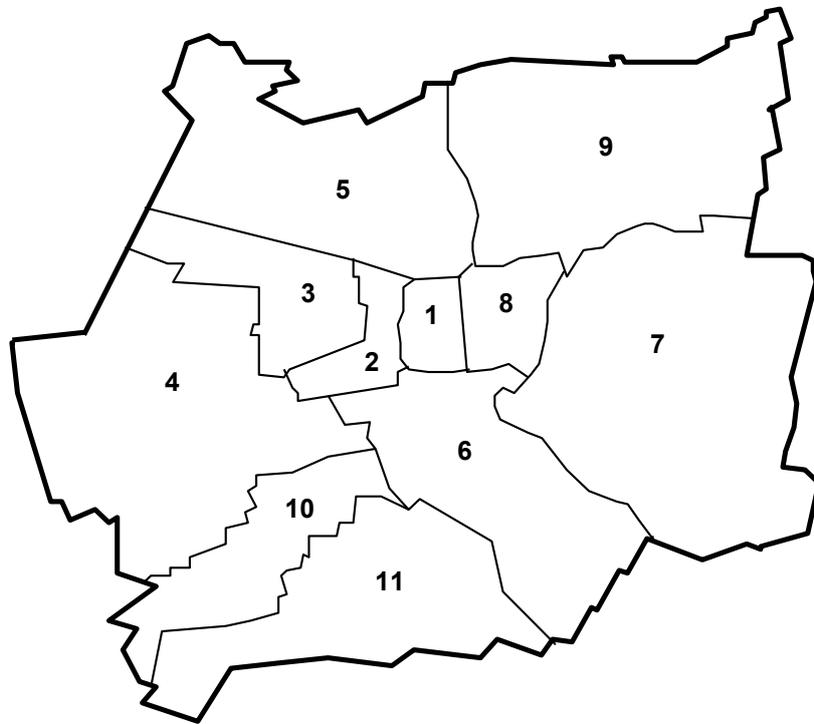
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz ab 2007 (jeweils am Jahresende)

Stadtteile	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1 - Mitte	4.708	4.717	4.733	4.736	4.764	4.782	4.786	4.898
2 - Weststadt	6.969	7.067	7.052	7.106	7.077	7.080	7.142	7.291
3 - West	9.173	8.998	8.993	8.973	9.034	9.067	9.189	9.283
4 - Sundhausen	1.488	1.461	1.435	1.394	1.417	1.391	1.365	1.351
5 - Nord	3.973	3.991	3.983	3.986	3.939	3.874	3.863	3.878
6 - Süd	4.258	4.159	4.160	4.135	4.170	4.136	4.178	4.186
7 - Siebleben	5.221	5.195	5.180	5.100	5.031	4.973	5.011	5.013
8 - Oststadt	3.926	3.944	3.939	3.971	4.028	4.065	4.157	4.194
9 - Ost	3.509	3.503	3.460	3.458	3.514	3.582	3.594	3.849
10 - Boilstädt	890	884	867	878	849	829	837	831
11 - Uelleben	749	733	727	728	746	738	733	725
Stadt Gotha	45.928*	45.736*	45.593*	44.264*	44.371*	44.325*	44.682*	45.499

Vorläufige Angaben aus dem Melderegister, * - Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik
Die Summierung der Stadtteilzahlen führt nur bei 2015 zur Gesamtzahl Stadt Gotha,
weil die Zahlen ansonsten aus unterschiedlichen Quellen stammen.

Bevölkerung



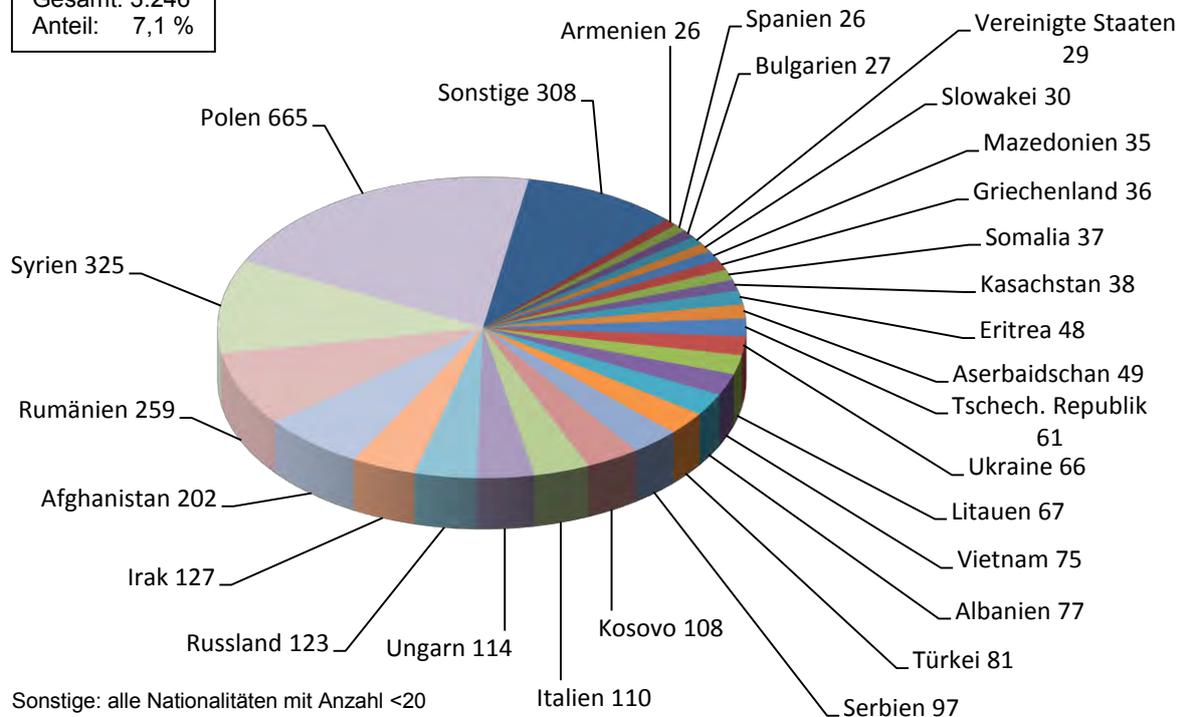
Bevölkerung nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung Hauptwohnsitz			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1 - Stadtmitte	4.898	2.482	2.416	533	357	176
2 - Weststadt	7.291	3.637	3.654	342	235	107
3 - West	9.283	4.383	4.900	1.178	679	499
4 - Sundhausen	1.351	689	662	10	5	5
5 - Nord	3.878	1.925	1.953	235	138	97
6 - Süd	4.186	1.921	2.265	77	40	37
7 - Sieleben	5.013	2.485	2.528	166	103	63
8 - Oststadt	4.194	2.053	2.141	269	148	121
9 - Ost	3.849	2.023	1.826	418	298	120
10 - Boilstädt	831	423	408	2	1	1
11 - Uelleben	725	364	361	16	9	7
Stadt Gotha	45.499	22.385	23.114	3.246	2.013	1.233

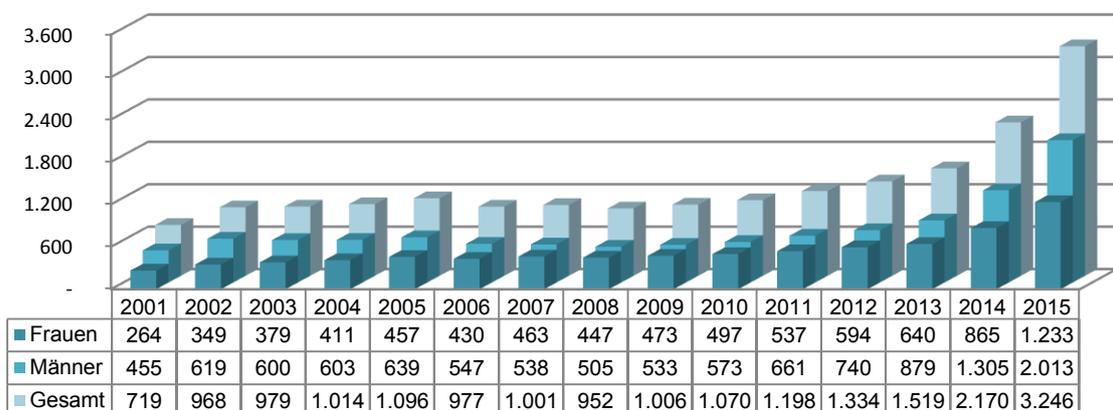
Bevölkerung

Stadt Gotha – Ausländer nach Nationalitäten am 31.12.2015 (mit Hauptwohnsitz)

Gesamt: 3.246
Anteil: 7,1 %



Entwicklung der ausländischen Bevölkerung seit 2001 (mit Hauptwohnsitz – jeweils am Jahresende)



vorläufige Angaben
aus der Abt. Bürgerbüro

Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1995

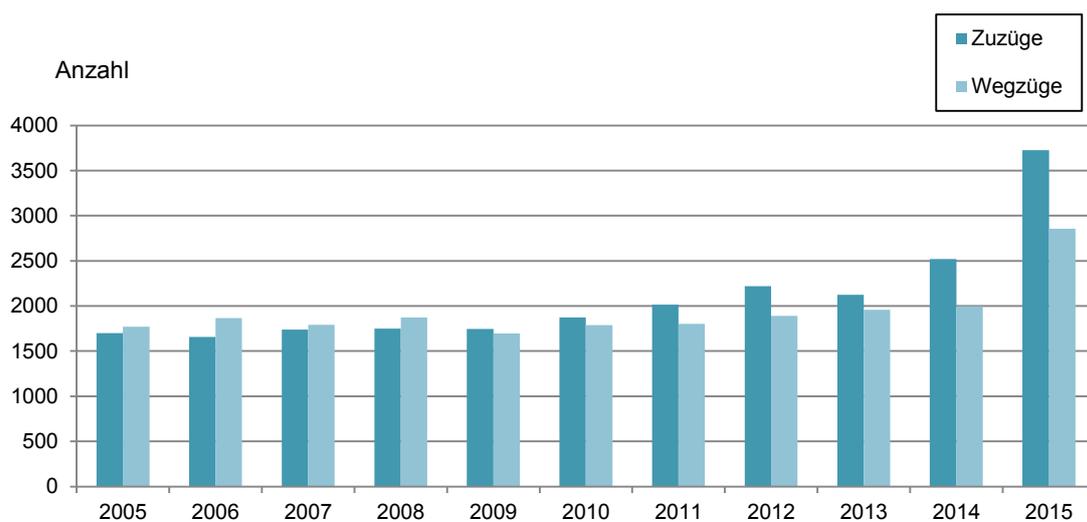
Zuzüge, Wegzüge und Umzüge (Hauptwohnung)

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Umzüge
1995	1.368	1.912	-544	4.753
1996	1.417	2.139	-722	6.122
1997	1.663	2.180	-517	6.399
1998	1.736	2.146	-410	6.078
1999	1.961	1.990	-29	5.645
2000	1.863	2.105	-242	5.035
2001	1.747	2.013	-266	4.779
2002	1.942	2.025	-83	4.651
2003	1.675	2.018	-343	4.626
2004	1.928	1.809	119	4.276
2005	1.698	1.769	-71	4.085
2006	1.656	1.865	-209	3.585
2007	1.740	1.792	-52	3.562
2008	1.749	1.873	-124	3.397
2009	1.747	1.696	51	3.443
2010	1.873	1.788	85	3.676
2011	2.018	1.793	225	3.342
2012	2.182	1.899	283	3.405
2013	2.123	1.963	160	3.237
2014	2.523	1.968	555	3.361
2015	3.725	2.855	870	3.376

2015: vorläufige Angaben

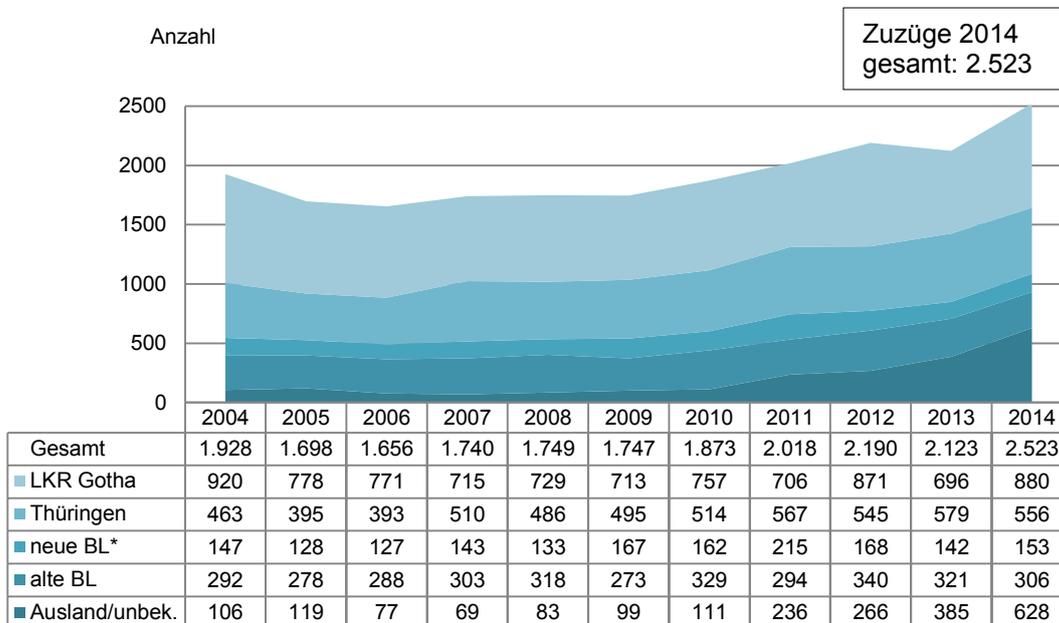
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge (Hauptwohnung)

ab 2005

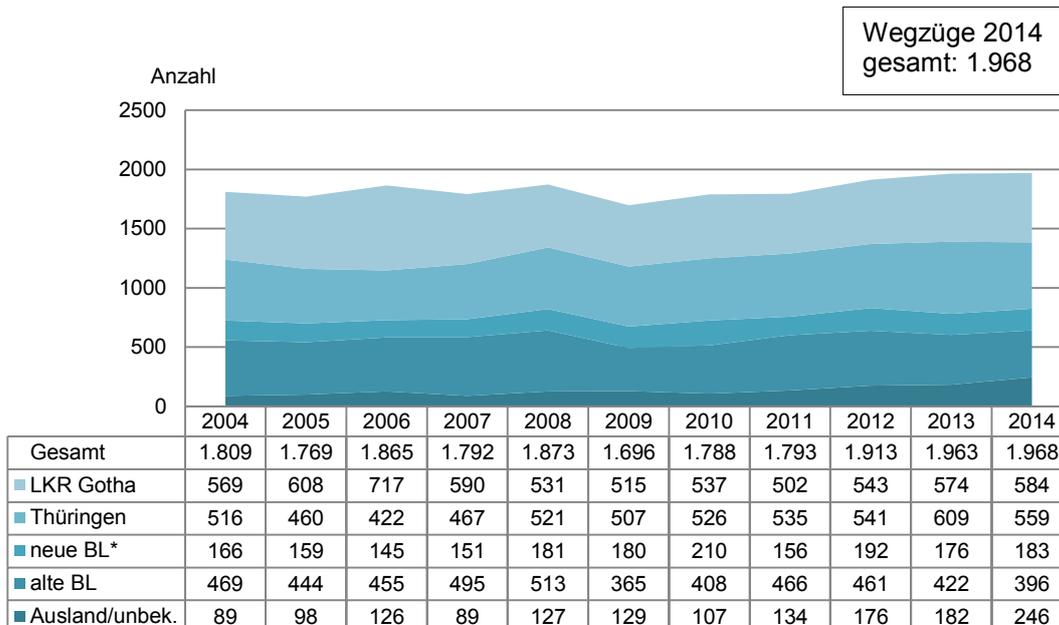


2015: vorläufige Angaben

Zuzüge 2004 bis 2014 nach Herkunftsgebieten Stadt Gotha

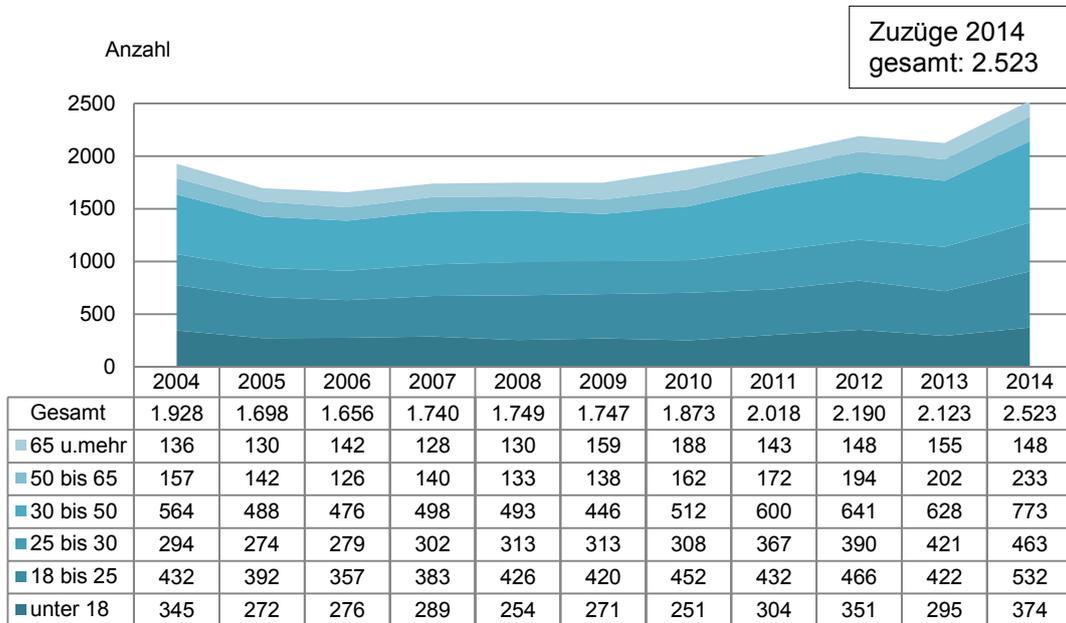


Wegzüge von 2004 bis 2014 nach Zielgebieten Stadt Gotha

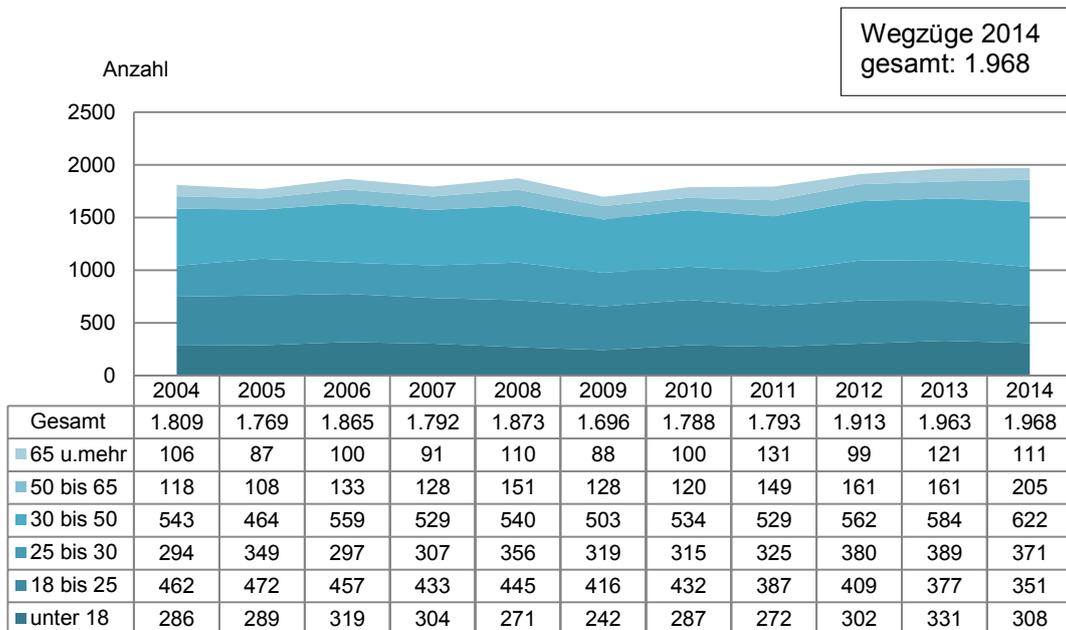


Quelle: TLS
BL-Bundesländer; LKR-Landkreis; *-einschließlich Berlin

Zuzüge von 2004 bis 2014 nach Altersgruppen Stadt Gotha



Wegzüge von 2004 bis 2014 nach Altersgruppen Stadt Gotha



Quelle: TLS

Bevölkerung

Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder 2009 bis 2015

Jahr	Mädchen		Jungen	
2009	Sophie	29	Paul	17
	Marie	14	Luca	12
	Emma	7	Elias	10
2010	Sophie	22	Paul	13
	Mia	13	Jonas	10
	Lilly*	12	Luca	9
			Max	9
2011	Sophie	13	Paul	15
	Marie	9	Alexander	10
	Nele	9	Ben	10
	Lilly*	8	Elias	8
	Hannah*	8	Tom	8
2012	Marie	11	Paul	10
	Mia	11	Emil	9
	Sophie	11	Leon	9
	Anna	10	Ben	8
	Emilia	8	Max	8
	Emily	8	Lukas*	8
2013	Sophie	21	Paul	12
	Mia	16	Luca	11
	Emma	15	Emil	10
	Marie	15	Moritz	10
			Lukas*	10
2014	Mia	14	Paul	11
	Emilia	12	Luca	10
	Marie	11	Ben	9
		Elias	9	
2015	Sophie	15	Felix	14
	Marie	14	Henry*	12
	Emilia	12	Finn	11
			Leon	11
			Paul	11

Namen aller vom Standesamt Gotha beurkundeten Geburten
 * verschiedene Schreibweisen

Verwaltungsgemeinschaften (VG) und Gemeinden des Landkreises Gotha



Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2015

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche** in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67	Landkreis Gotha	135.231	67.137	68.094	93.589
160 67 003	Ballstädt	671	331	340	1.186
160 67 004	Bienstädt	674	354	320	816
160 67 005	Brüheim	482	242	240	744
160 67 006	Bußleben	1.034	518	516	1.315
160 67 008	Crawinkel	1.491	775	716	2.523
160 67 009	Dachwig	1.615	814	801	1.273
160 67 011	Döllstädt	1.128	538	590	1.337
160 67 013	Emleben	738	371	367	1.099
160 67 016	Eschenbergen	726	374	352	1.268
160 67 019	Friedrichroda, Stadt	7.540	3.660	3.880	3.687
160 67 021	Friedrichswerth	480	251	229	490
160 67 022	Friemar	1.056	541	515	938
160 67 025	Georgenthal/Thür. Wald	2.591	1.263	1.328	2.880
160 67 026	Gierstädt	897	462	435	1.060
160 67 027	Goldbach	1.663	835	828	1.215
160 67 029	Gotha, Stadt	44.753	21.844	22.909	6.958
160 67 032	Gräfenhain	1.378	683	695	1.937
160 67 033	Großfahner	828	433	395	1.141
160 67 035	Haina	493	251	242	672
160 67 036	Herrenhof	788	392	396	440
160 67 037	Hochheim	452	238	214	767
160 67 039	Hohenkirchen	720	365	355	680
160 67 044	Luisenthal	1.274	643	631	3.058
160 67 047	Molschleben	1.042	529	513	1.524
160 67 052	Nottleben	421	214	207	857
160 67 053	Ohrdruf, Stadt	5.354	2.656	2.698	3.978
160 67 054	Petriroda	325	156	169	315
160 67 055	Pferdingsleben	394	207	187	661
160 67 056	Remstädt	956	478	478	648
160 67 059	Schwabhausen	764	381	383	936
160 67 063	Sonneborn	1.211	610	601	1.647
160 67 064	Tabarz/Thür. Wald	3.926	1.906	2.020	2.112
160 67 065	Tambach-Dietharz, Stadt*	4.214	2.122	2.092	4.163
160 67 067	Tonna	2.871	1.639	1.232	3.050
160 67 068	Tröchtelborn	308	147	161	568
160 67 071	Tüttleben	779	379	400	726
160 67 072	Waltershausen, Stadt	12.962	6.391	6.571	6.063
160 67 074	Wangenheim	661	326	335	1.000
160 67 075	Warza	695	341	354	649
160 67 078	Westhausen	524	263	261	467
160 67 081	Wölfis	1.458	734	724	2.903

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden
 ** - Fläche Stand 31.12.2014 vorläufige Angabe

Bevölkerung

Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2015

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche** in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67 082	Zimmernsupra	341	175	166	745
160 67 083	Leinatal	3.637	1.830	1.807	3.601
160 67 085	Günthersleben-Wechmar	2.974	1.481	1.493	2.682
160 67 086	Drei Gleichen	5.038	2.537	2.501	5.807
160 67 087	Nesse-Apfelstädt	5.961	2.967	2.994	3.959
160 67 088	Hörsel	4.943	2.490	2.453	7.044

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik * - gemeinschaftsfreie Gemeinden
 ** - Fläche Stand 31.12.2014 vorläufige Angabe

Große kreisangehörige Stadt Gotha

mit den OT Boilstädt, Siebleben, Sundhausen, Uelleben

Stadt Friedrichroda

mit den OT Ernstroda, Finsterbergen

Stadt Waltershausen

mit den OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel, Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen, Winterstein

Gemeinde Drei Gleichen Sitz: Wandersleben

mit den OT Cobstädt, Grabsleben, Großrettbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben

Gemeinde Hörsel Sitz: Hörselgau

mit den OT Aspach, Ebenheim, Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach, Teutleben, Trügleben, Weingarten

Gemeinde Leinatal Sitz: Schönau vor dem Walde

mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau vor dem Walde, Wipperoda

Gemeinde Nesse-Apfelstädt Sitz: Neudietendorf

mit Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben, Neudietendorf

Erfüllende Gemeinde Günthersleben-Wechmar Sitz: Günthersleben

mit OT Günthersleben, Schwabhausen, OT Wechmar

Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf Sitz: Ohrdruf

mit Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal, Ohrdruf, Wölfis

VG Apfelstädttaue Sitz: Georgenthal

mit Emleben, Georgenthal, OT Nauendorf, Herrenhof, Hohenkirchen, Petriroda

VG Fahner Höhe Sitz: Tonna

mit Dachwig, Döllstädt, Gierstädt/Kleinfahner, Großfahner, Tonna

VG Mittleres Nesselal Sitz: Warza

mit Ballstädt, Brüheim, Bufleben, Friedrichswerth, Goldbach, Haina, Hochheim, Remstädt, Sonneborn, OT Eberstädt, Wangenheim, Warza, Westhausen

VG Nesseaue Sitz: Friemar

mit Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn, Tütteleben, Zimmernsupra

Begriffserläuterungen

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dies gilt auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben.

Arbeitslose sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z. B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Als **Langzeitarbeitslose** gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Als **offene Stellen** gelten den Agenturen für Arbeit zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Schwerbehinderte im Sinne des Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

Als **Ausländer** gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an;

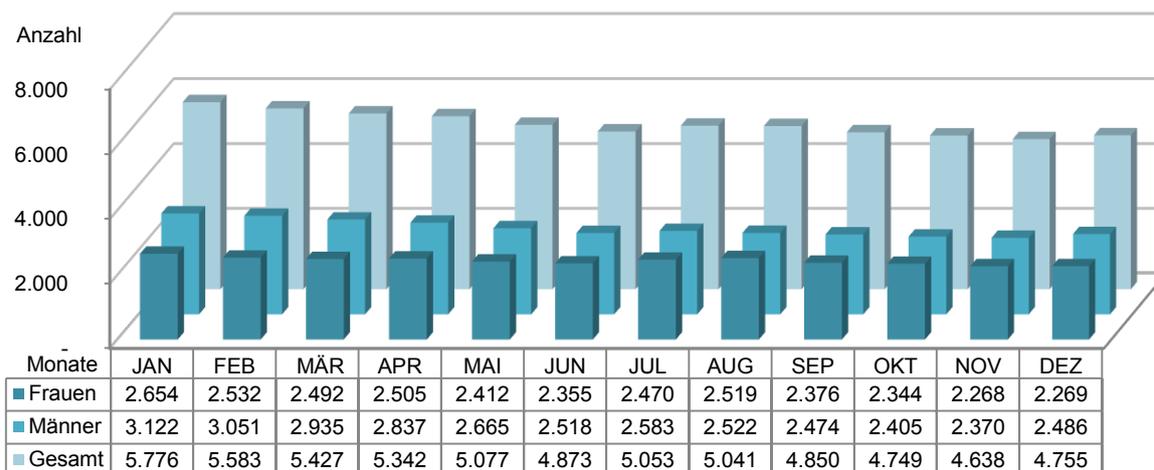
- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige; Arbeitslosenquote 1) bzw.
- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose; Arbeitslosenquote 2) an.

<u>Bestand jeweils Ende Dezember</u>		<u>Personen</u>				
		<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Arbeitsuchende		10.277	10.385	9.873	9.295	8.506
davon	Männer	5.182	5.318	4.867	4.683	4.260
	Frauen	5.095	5.067	5.006	4.612	4.246
Arbeitslose		5.532	5.793	5.471	4.975	4.755
davon	Männer	2.789	3.013	2.741	2.574	2.486
	Frauen	2.743	2.780	2.730	2.401	2.269
dar.	teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	565	630	651	649	663
dar.	Ausländer	189	207	228	266	326
	davon Männer	104	113	130	141	166
	Frauen	85	94	98	125	160
dar.	Jugendliche unter 20 Jahre	54	65	48	67	69
	Jugendliche 20 bis 25 Jahre	346	417	307	254	225
dar.	Schwerbehinderte	676	671	597	590	479
	davon Männer	368	387	319	332	261
	Frauen	308	284	278	258	218
dar.	Arbeitslose Ältere	1.449	1.565	1.565	1.556	1.436
	davon Männer (ü. 55 Jahre)	769	847	823	790	748
	Frauen (ü. 55 Jahre)	680	718	742	766	688
Arbeitslosenquoten in %						
Arbeitslosenquote 1		7,5	7,9	7,4	6,7	6,4
Arbeitslosenquote 2		8,3	8,7	8,2	7,5	7,1
Offene Stellen*		878	555	835	938	1.031
dar. für Teilzeitarbeit		165	112	151	174	156

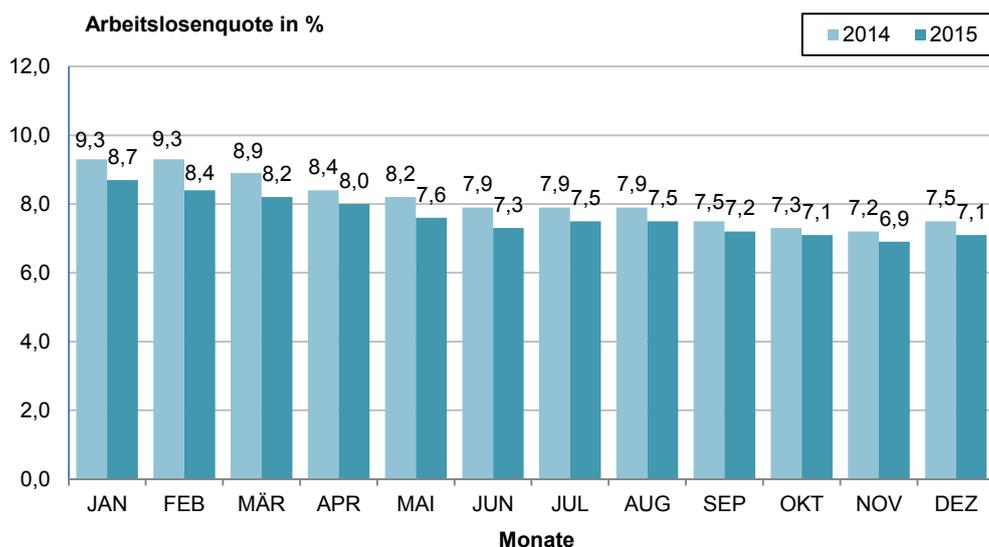
* Bei den Stellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten u. ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vergleich arbeitslose Frauen und Männer Landkreis Gotha Januar bis Dezember 2015



Entwicklung der Arbeitslosenquote Vergleich 2014/2015 nach Monaten



Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen
Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose (Anzahl)

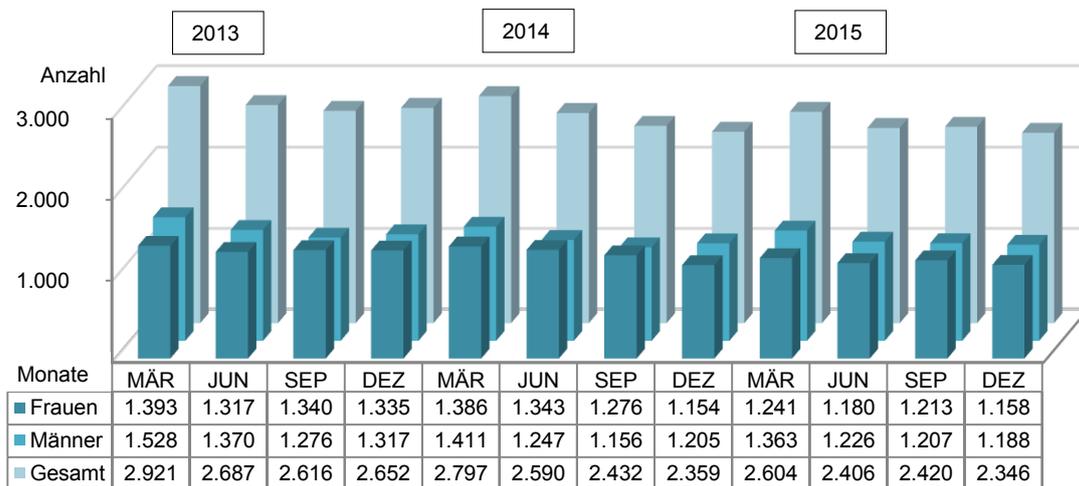
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Arbeitslose					
Insgesamt	2.655	2.784	2.652	2.359	2.346
davon Männer	1.301	1.419	1.317	1.205	1.188
Frauen	1.354	1.365	1.335	1.154	1.158
davon Teilzeitbeschäftigte	259	294	293	302	328
dar. Jugendliche unter 20 Jahre	23	32	28	38	35
20 bis unter 25 Jahre	177	195	157	135	118
Ausländer	142	146	155	177	223
Schwerbehinderte	293	303	255	281	220
Ältere über 55 Jahre	592	662	663	670	657
Langzeitarbeitslose	833	977	997	961	836
Arbeitslosenquote in % (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	11,7	12,2	11,4	10,1	10,0

Leistungsempfänger (Anzahl)
Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Unterhaltsgeld

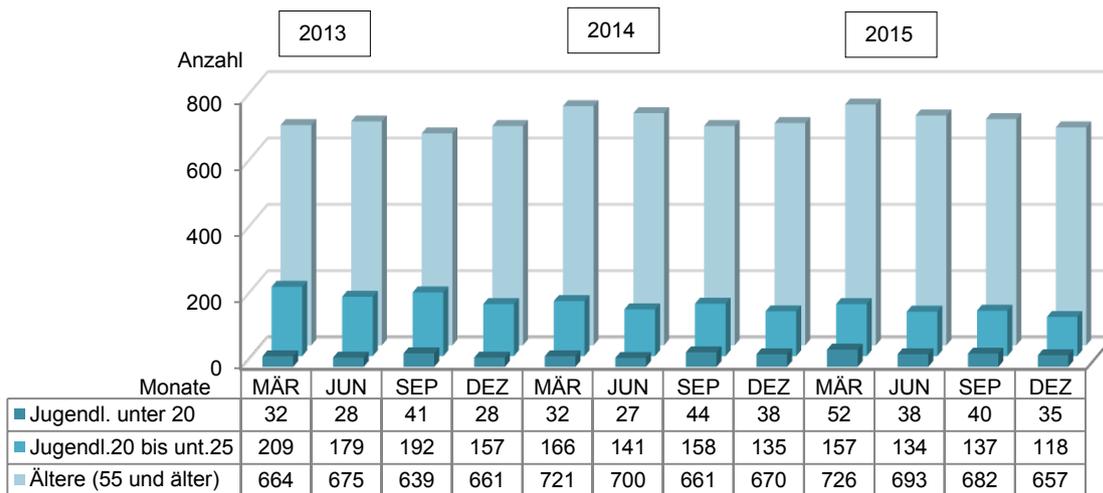
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Leistungsempfänger					
Insgesamt	7.425	7.519	7.072	6.765	6.527
davon Männer	3.519	3.624	3.339	3.196	3.103
Frauen	3.906	3.895	3.733	3.569	3.424
darunter Arbeitslosengeld I	478	601	558	521	517
Arbeitslosengeld II	4.854	4.810	4.511	4.281	4.083
Sozialgeld	2.031	2.045	1.954	1.900	1.874
Unterhaltsgeld	62	63	49	63	53

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vergleich arbeitslose Frauen und Männer Stadt Gotha ab März 2013 – jeweils am Monatsende



Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha ab März 2013 – jeweils am Monatsende



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ am Arbeitsort und am Wohnort Gotha

Stand: 30.06.2015

(jüngere Daten sind nicht verfügbar)

Beschäftigte am:	Arbeitsort Gotha		Wohnort Gotha	
	absolut	Prozent ²⁾	absolut	Prozent ²⁾
Beschäftigte insgesamt	19.573	100,0	16.833	100,0
davon Männer	9.731	49,7	8.952	53,2
Frauen	9.842	50,3	7.881	46,8
davon Vollzeitbeschäftigte	14.690	75,1	13.114	77,9
dav. Männer	8.997	46,0	8.274	49,2
Frauen	5.693	29,1	4.840	28,8
davon Teilzeitbeschäftigte	4.872	24,9	3.708	22,0
dav. Männer	728	3,7	672	4,0
Frauen	4.144	21,2	3.036	18,0
darunter jünger als 20 Jahre	451	2,3	334	2,0
20 - 25 Jahre	1.143	5,8	1.039	6,2
55 Jahre und älter	4.115	21,0	3.418	20,3

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ von 2010 bis 2015 (jeweils am 30. Juni)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beschäftigte Gothaer gesamt	15.126	15.699	15.943	16.048	16.414	16.833
davon Vollzeitbeschäftigte	11.990	.	.	12.316	12.598	13.114
Teilzeitbeschäftigte	2.802	.	.	3.388	3.499	3.708
darunter in Gotha beschäftigt	7.593	7.721	7.761	7.803	7.998	8.117
Beschäftigte am Arbeitsort Gotha ges.	18.787	18.859	18.714	18.878	19.401	19.573
davon Vollzeitbeschäftigte	14.634	.	.	14.130	14.611	14.690
Teilzeitbeschäftigte	3.948	.	.	4.622	4.688	4.872

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

¹⁾ Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte).

²⁾ Prozentzahlen immer zu Beschäftigte insgesamt!

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer Stand: 30.06.2015

Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	19.573	9.731	9.842
davon aus Gotha	8.117	3.827	4.290
Einpendler	11.442	5.895	5.547
dav. alte Bundesländer	333	242	91
neue Bundesländer	11.082	5.636	5.446
Ausland	27	17	10
dar. Landkreis Gotha	6.852	3.184	3.668

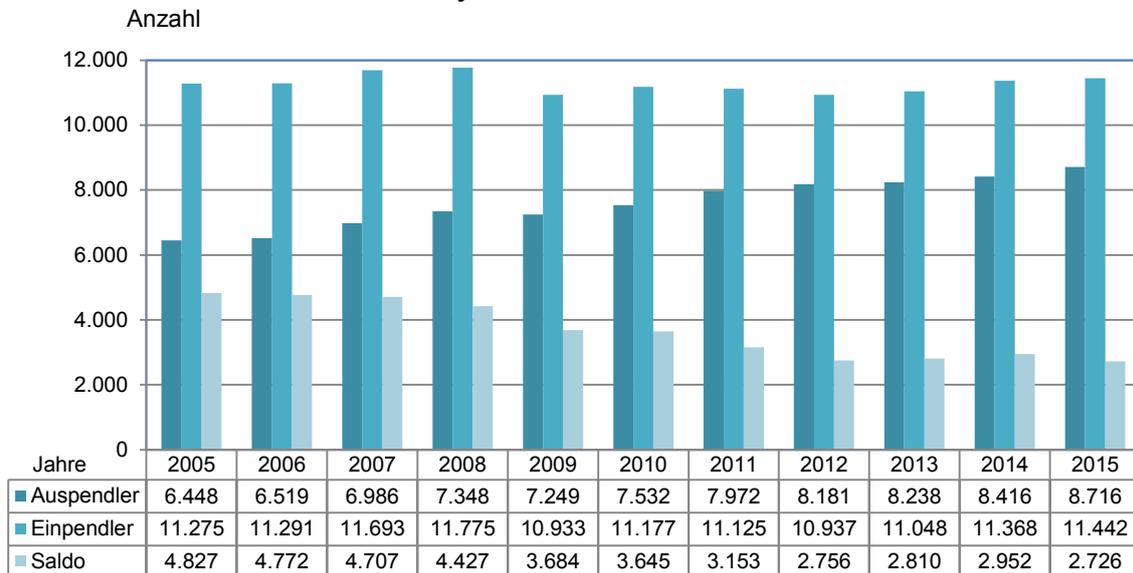
* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	16.833	8.952	7.881
davon in Gotha	8.117	3.827	4.290
Auspendler	8.716	5.125	3.591
dav. alte Bundesländer	981	690	291
neue Bundesländer	7.735	4.435	3.300
dar. Landkreis Gotha	3.770	2.241	1.529

Erwerbstätigkeit

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler seit 2005 jeweils Jahresmitte



Saldo: Einpendler-Auspendler

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Stadt Gotha: Aus- und Einpendler

nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgebieten seit 2011 (jeweils Jahresmitte)

Ziel- und Herkunftsgebiet	Auspendler					Einpendler				
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
Landkreis Gotha	3.358	3.499	3.637	3.666	3.770	7.087	6.899	6.751	6.895	6.852
Wartburgkreis u. Eisenach	584	614	572	583	628	719	701	708	745	750
Unstrut-Hainich-Kreis	246	252	265	288	306	718	718	736	772	780
Ilm-Kreis	290	331	331	310	333	354	384	410	434	439
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	113	118	125	146	138	164	147	168	168	166
Landkreis Sömmerda	48	46	45	49	66	147	160	172	165	170
Erfurt	1.703	1.624	1.620	1.733	1.758	895	916	964	1.030	1.055
Weimar	69	69	66	61	63	77	73	80	88	87
Alte Bundesländer	1.028	1.087	1.027	1.012	981	216	*	276	296	333

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnungswesen

Wohnungsanträge mit Wohnberechtigungsschein am Jahresende

	2011	2012	2013	2014	2015
Wohnungsanträge gesamt (Anzahl)	32	46	23	20	55
davon auf					
1-R-Wohnung	12	23	8	3	16
2-R-Wohnung	14	10	8	11	18
3-R-Wohnung	5	11	6	6	19
4-R-Wohnung	-	2	1	-	1
5 u. mehr R-Wohnungen	1	-	-	-	1
erledigte Anträge im Jahr	32	46	23	20	55
dav. versorgt mit Sozialwohnungen	32	46	23	20	47

Wohngeld

	2011	2012	2013	2014	2015
Bearbeitete Anträge (Anzahl)	1.927	1.662	1.268	1.170	1.041
darunter					
Ablehnungen	291	281	241	243	236
Bewilligungen	1.473	1.286	961	865	737
davon Mietzuschuss	1.446	1.252	944	848	720
Lastenzuschuss	27	34	17	17	17
Istausgaben in T€	1.093	813	687	559	427

Wohnungswesen

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnung

jeweils am Jahresende
(bis einschl. 1994 ohne Uelleben und Boilstädt)

Jahr	Wohnungen insgesamt	mit 1 Wohnraum	mit 2 Wohnräumen	mit 3 Wohnräumen	mit 4 Wohnräumen	mit 5 und mehr Wohnräumen
1981*	22.233	840	6.143	9.042	4.546	1.662
1988	23.513	1.358	5.864	9.400	4.761	2.130
1989	23.705	1.475	5.846	9.404	4.795	2.185
1990	24.019	1.701	5.909	9.468	4.806	2.135
1991	24.317	1.740	5.976	9.668	4.804	2.129
1992	24.343	1.749	5.978	9.672	4.807	2.137
1993	24.356	1.752	5.985	9.680	4.800	2.139
1994	24.445	1.751	6.027	9.717	4.811	2.139
1995**	25.030	55	1.989	6.817	9.625	6.544
1996	25.556	70	2.007	6.954	9.810	6.715
1997	26.197	87	1.970	7.156	10.074	6.910
1998	26.319	94	1.982	7.172	10.045	7.026
1999***	28.036	141	2.284	7.865	10.445	7.301
2000***	28.218	134	2.306	7.908	10.489	7.381
2001***	28.378	134	2.327	7.978	10.514	7.425
2002***	28.413	134	2.321	7.966	10.547	7.445
2003***	28.752	138	2.427	8.072	10.667	7.448
2004***	28.627	144	2.389	8.049	10.571	7.474
2005***	28.490	143	2.380	7.972	10.492	7.503
2006***	28.253	138	2.356	7.858	10.402	7.499
2007***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2008***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2009***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2010***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2011****	27.563	1.860	7.039	10.072	8.592	-
2012****	26.733	1.608	6.939	9.713	8.473	-
2013****	26.750	1.605	6.947	9.711	8.487	-
2014	26.654	1.604	6.970	9.642	8.438	-
2015	26.654	1.604	6.970	9.642	8.438	-

*- VBWGWZ '81(Wohng. insgesamt)

**- GWZ (30.09.1995),

***- Abt. Wohnungswesen (Wohng. insgesamt)

****- Abt. Soziales u. Wohnen nach Bestandsbereinigung (mit 1 Wohnraum=1-RWE mit o. ohne Küche, Kochnische etc.)

1995-1998: Thür.LA f. Stat. (Wohnungen in Wohngebäuden), ab 1995 alle Räume mit $\geq 6\text{m}^2$ und alle Küchen

1985-1994: Fortschr. Abt. Wohnungswesen - alle Räume mit $\geq 8\text{m}^2$ ohne Küche (Wohng. insgesamt)

Bautätigkeit

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Erteilte Baugenehmigungen / Anzeigen	179	191	195	187	166
davon Wohngebäude	39	64	66	54	71
dav. Einfamilienhaus (Neubau)	30	35	34	33	33
gewerbl. Objekte (Neu- u. Umbau)	27	17	23	22	15
Abbrüche	18	25	9	15	20
davon Wohngebäude	2	7	3	7	5
Herstellungskosten in Mio €	6,1	13,7	4,8	13,5	18,0

Sozialhilfe

(ohne Hilfe in besonderen Lebenslagen)

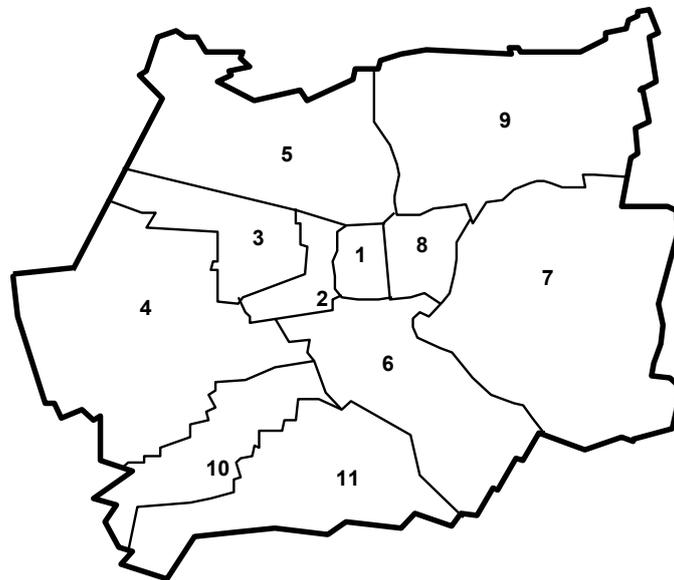
	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Ausgaben gesamt (T€)	481,8	458,0	447,9	448,9	515,9
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt (Regelsatz, Miete)	430,4	411,9	392,2	414,5	484,1
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	3,8	5,3	9,3	2,5	2,6
Einmalige Beihilfe (Bestattungskosten)	47,6	-	31,6	31,9	29,2
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
<u>Zahlungen an Minderbemittelte</u>					
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	-	-	-	-	-
Einmalige Beihilfe (Bestattungskosten)	-	40,8	14,8	-	-
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
Anzahl Fälle lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt	111*	113*	116*	123*	125*
Anzahl der Personen	149*	134*	128*	129*	126*

*) durchschnittlicher Quartalswert

Soziale Infrastruktur

<u>Sport/Freizeit</u>	Anzahl
Sportplätze	10
Turn- und Sporthallen	22
Freibäder	1
Hallenbäder	1
Kegelbahnen	5
Bowlingbahnen	4
Tennisanlage	1 (mit 6 Plätzen)
Tennishalle	1
Fitness-Center	5
Schießsportanlage	1
Flugplatz	1
<u>Kinder/Jugend</u>	
Kinderspielplätze	56
dav. Stadtverwaltung	41
Wohnungsbaugesellschaft	4
Baugesellschaft	8
Privat	3
Jugendeinrichtungen	3 (zusätzlich 2 selbstverwaltete Jugendzimmer)
<u>Senioren</u>	
Alten- und Pflegeheime	6
Seniorenclubs	3
<u>Gesundheit</u>	
Krankenhäuser	1
Apotheken	16

<u>Vereine</u> in Gotha	Stand: 31.12.2015
Vereine gesamt:	375
dar. Sportvereine/Sportgemeinschaften	61
Garten- und Siedlervereine	67
Jugendvereine	8
überregionale Vereine	13



Sportanlagen in der Stadt Gotha Verteilung auf die Stadtteile

Stadtteil	Sportanlagen							
	Stadien Sportplätze	Turnhallen	Freibad (F) Hallenbad (H)	Kegel-/Bowlingbahnen	Tennispl. (P) Tennish. (H)	Fitnessstudios	Schießsportanlage	Flugplatz
Mitte (1)		4						
Weststadt (2)	1	3	1 (H)		1 P (6 Felder)			
West (3)	1	3						
Sundhausen (4)	1	1		1		1		
Nord (5)		2		1	1 H (1 Feld)		1	
Süd (6)	2		1 (F)			1		1
Siebleben (7)	1	2				2		
Oststadt (8)		3						
Ost (9)	2	3		2		1		
Boilstädt (10)	1			1				
Uelleben (11)	1	1						
Gesamt	10	22	2	5	2	5	1	1

Öffentlicher Personennahverkehr

Linien

		Länge (km)
Straßenbahn: 4 Linien (einschl. Thüringerwaldbahn)		38,2
Linie 1	Hauptbahnhof-Kreiskrankenhaus	6,1
Linie 2	Hauptbahnhof-Ostbahnhof	3,0
Linie 3	Wagenhalle-Ostbahnhof	4,0
Linie 4	Gotha-Tabarz (über Kreiskrankenhaus)	22,7
	(ohne Kreiskrankenhaus)	21,7
	Gleisdreieck-Waltershausen	2,4
		Länge (km)
Omnibus: 5 Linien		66,6
Linie A	Kreiskrankenhaus-Huttenstraße-ZOB-Siebleben(-Tüttleben)	14,1
Linie B	Am Schmalen Rain-ZOB-Huttenstraße-Goldbacher Siedlung-Remstädt	10,2
Linie C	Eschleber Straße-Huttenstraße-Hauptbahnhof-Töpflleben	10,5
Linie E	O.-Gründler-Straße-Weimarer Straße-Hauptbahnhof-ZOB-Stadion	8,9
Linie F	Uelleben-Boilstädt-Huttenstraße-ZOB-Hauptfriedhof	11,6

Fahrzeugbestand

		<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Straßenbahn	Gelenktriebwagen					
	G4*	1	1	1	1	1
	KT 4D	17	18	18	18	18
	GT6 ER	3	1	1	1	1
	GT6 ZR	0	0	0	0	0
	GT8	0	1	3	3	3
	Zweiachsbeiwagen	1	0	0	0	0
	Traditionsfahrzeuge	4	4	4	4	4
Omnibusse	Normalbusse	13	16	17	17	19
	Gelenkbusse	4	4	5	5	5
	Doppelstockbusse	8	7	7	7	4

Personenbeförderung

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Straßenbahn					
Gefahrene Wagen-km (in Tsd)	781,4	795,9	790,6	783,9	813,1
Omnibus					
Gefahrene Wagen-km (Fahrplan-km in Tsd)	922,8	918,9	936,7	.	.
ÖPNV					
Beförderte Personen (in Tsd) gesamt	3.363	3.488	3.644	3.575	3.450

*) G4-Gotha-Gelenkwagen, KT4D-Tatra-Gelenkwagen
GT6-DÜWAG-Gelenkwagen, ER-Einrichtungswagen, ZR-Zweirichtungswagen

Fahrzeugzulassungen jeweils am Jahresende

Zulassungen + Stilllegungen

darunter...

Jahr	Fahrzeuge gesamt	PKW	LKW	Busse	Anhänger	Krafträder	Sonderkraft- fahrzeuge
2005	30.748	24.121	1.787	50	2.073	1.100	231
2006	32.018	24.693	1.934	51	2.142	1.145	230
2007	29.785	22.259	1.637	47	2.171	1.091	203
2008	28.365	21.048	1.694	42	2.160	1.110	187
2009	26.866	21.090	1.527	40	2.096	1.142	179
2010	27.393	21.418	1.601	44	2.214	1.140	184
2011	28.150	21.597	1.725	42	2.307	1.154	179
2012	28.126	21.817	1.665	45	2.353	1.143	179
2013	28.492	22.009	1.658	50	2.402	1.210	179
2014	28.752	22.213	1.643	54	2.426	1.232	116
2015	28.682	22.193	1.676	60	2.433	1.253	118

Verkehrsunfälle 2005 – 2015

mit Personenschaden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht

darunter Unfälle mit...

Jahr	Unfälle gesamt	Personen- schäden	Toten	Schwer- verletzte	Leicht- verletzten	Alkohol	Fahrerflucht (\$142)
2005	1.120	159	3	30	135	39	271
2006	1.100	152	3	29	124	35	278
2007	1.171	155	3	26	133	30	312
2008	1.132	174	1	36	145	38	278
2009	1.055	115	2	23	101	30	256
2010	1.118	113	0	18	104	22	305
2011	1.130	128	1	31	87	21	311
2012	1.096	129	0	32	95	24	280
2013	1.002	88	1	18	69	15	304
2014	1.072	117	0	25	95	10	278
2015	1.148	109	0	21	91	16	298

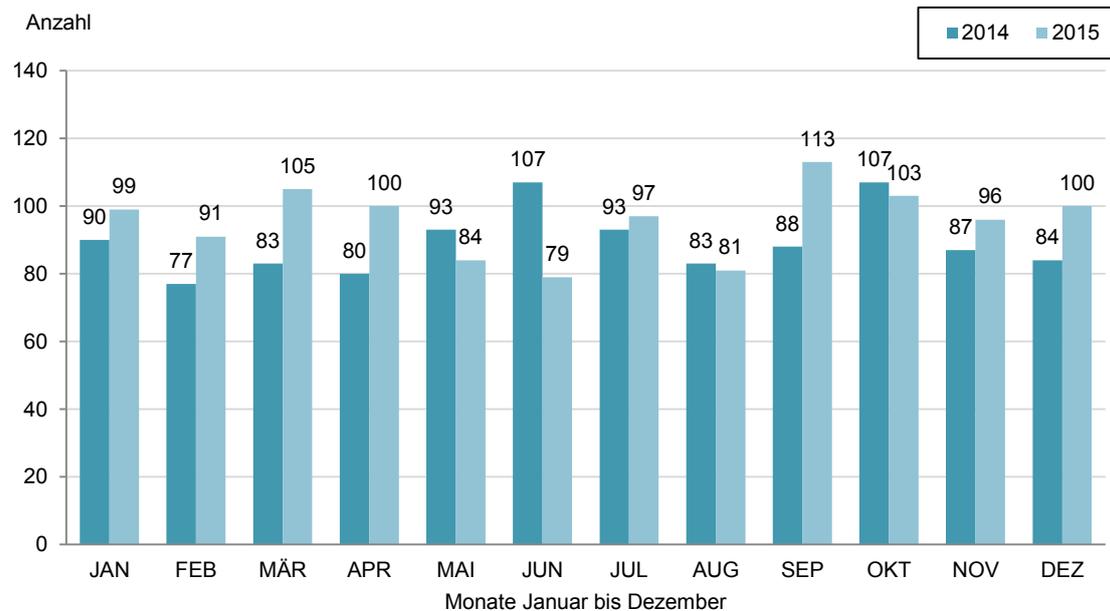
Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Verkehrsunfälle 2005 – 2015

Personen- und Sachschaden

Jahr	Unfälle gesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schaden in T€
2005	1.120	3	35	175	3.231,8
2006	1.100	3	29	159	2.874,1
2007	1.171	3	28	153	2.845,0
2008	1.132	1	39	178	2.835,1
2009	1.055	2	26	131	2.654,2
2010	1.118	0	20	105	2.315,0
2011	1.130	1	33	113	2.497,4
2012	1.096	0	32	112	2.473,7
2013	1.002	1	20	77	2.033,6
2014	1.072	0	26	103	2.342,7
2015	1.148	0	21	102	2.753,5

Unfälle 2014/2015 in den einzelnen Monaten



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Gesundheitswesen – HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf

Angestellte Ärzte: 143

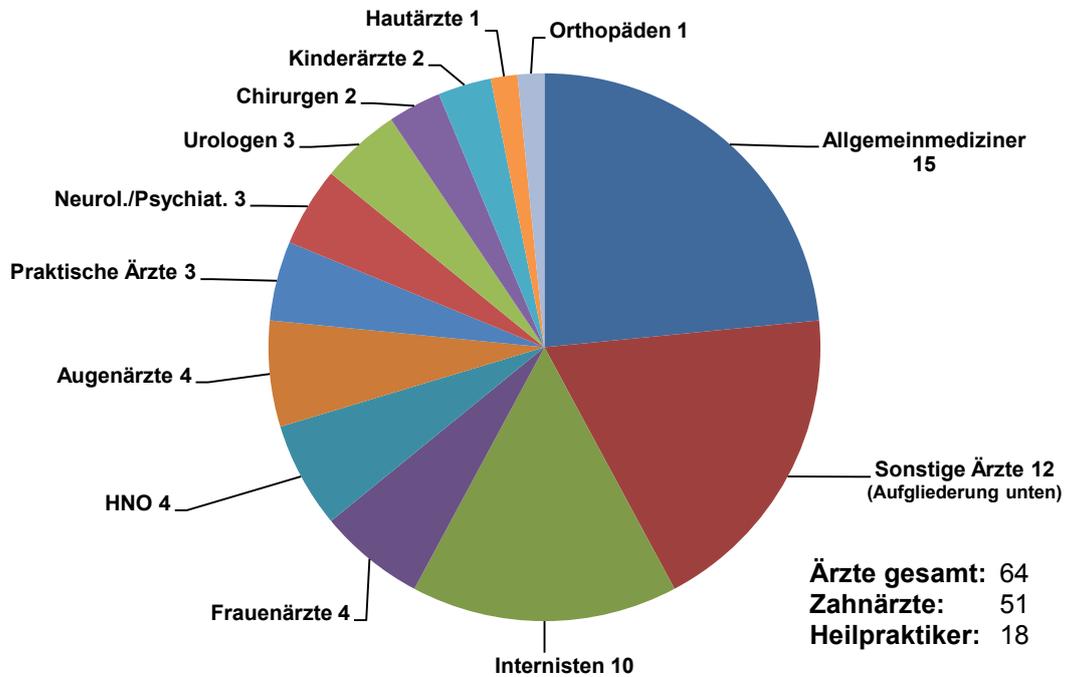
<u>Abteilungen</u>	<u>Bettenzahl</u>					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Chirurgie	78	40	40	40	40	40
Gynäkologie/Geburtshilfe	27	24	24	24	24	24
HNO	9	7	7	7	7	7
Innere	126	141	141	141	141	141
ITS	11	11	11	11	11	11
Orthopädie/Unfallchirurgie	41	62	62	62	62	62
Pädiatrie	48	17	17	17	17	17
Urologie	19	24	24	24	24	24
Psychiatrische Tagesklinik	20	22	22	22	22	22
G e s a m t	379	348	348	348	348	348

Leistungen - Kreiskrankenhaus gesamt

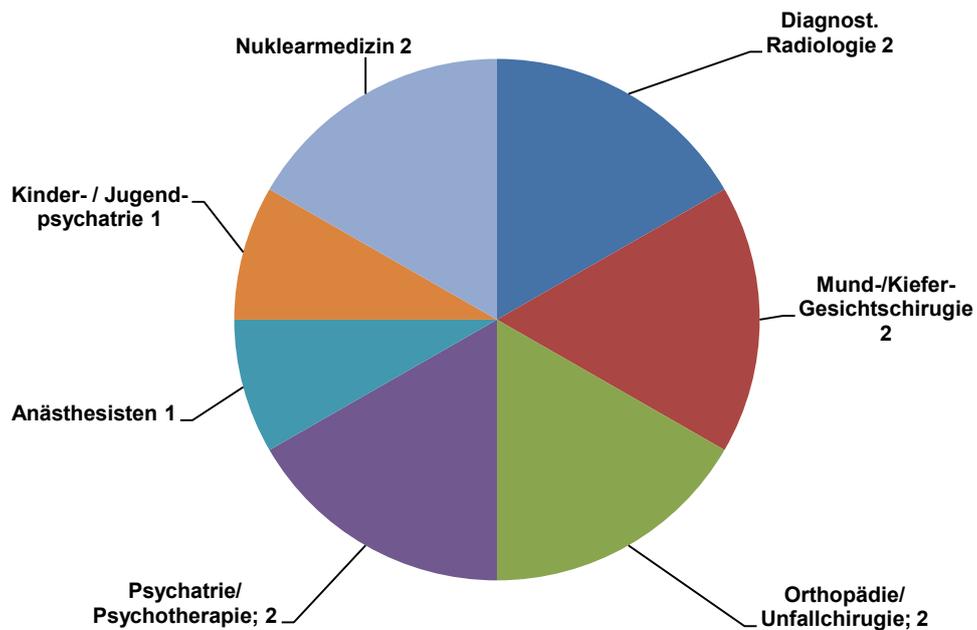
Jahr	Anzahl Fälle	Verweildauer Tage	Belegung (%)
1993	10.119,0	9,66	72,82
1994	11.216,0	9,60	77,01
1995	11.232,0	9,16	73,56
1996	11.428,0	8,59	74,59
1997	13.616,0	8,29	77,70
1998	14.602,0	8,30	84,30
1999	14.861,0	7,97	81,52
2000	14.816,0	7,43	78,10
2001	14.797,0	7,22	80,58
2002	15.564,0	7,00	81,68
2003	15.812,0	6,90	.
2004	15.170,0	6,10	.
2005	15.739,0	5,70	.
2006	15.772,0	5,98	.
2007	17.033,0	5,70	.
2008	18.539,0	5,45	.
2009	18.594,0	5,40	.
2010	18.655,0	5,50	.
2011	18.941,0	5,40	.
2012	20.041,0	5,20	.
2013	20.081,0	5,14	.
2014	20.241,0	5,00	.
2015	20.518,0	5,10	.

Niedergelassene Ärzte in Gotha

Stand Dezember: 2015



Sonstige Ärzte



Einwohner je Arzt: 721 Einwohner je Zahnarzt: 905
 (Bezug: Wohnbevölkerung am 31.12.2015)

Städtische Heime

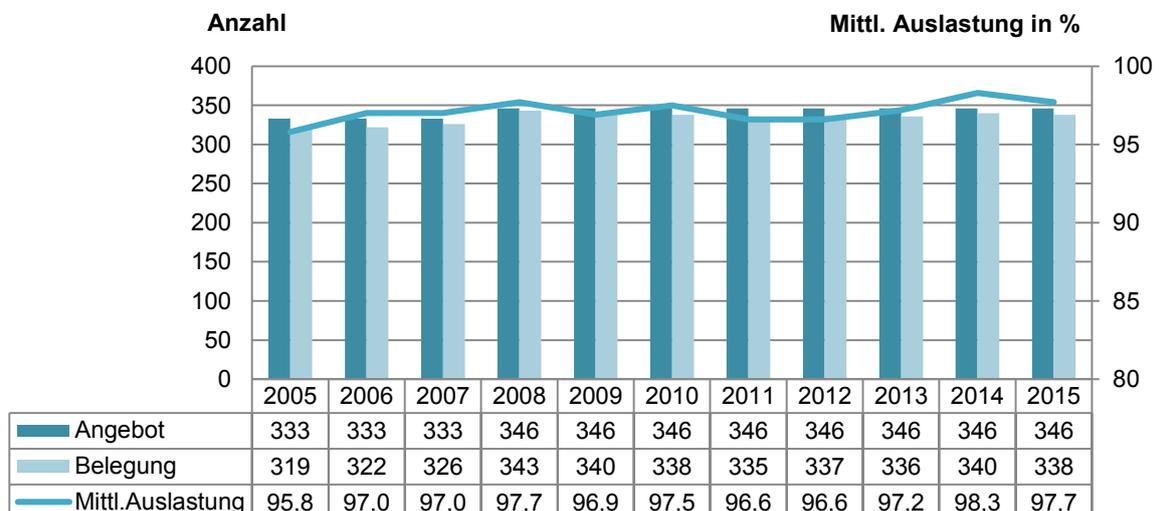
<u>Pflegeheime Anzahl:</u>	3
Anzahl der Pflegeplätze:	346
mittlere Auslastung (2015):	97,7 %
<u>Belegung gesamt (31.12.2015):</u>	338
davon Pflegestufe -2	0
Pflegestufe -1	0
Pflegestufe 0	3
Pflegestufe 1	150
Pflegestufe 2	140
Pflegestufe 3	45
Härtefälle	0

Pflegesätze (in €/Tag)

	APH Pestalozzistraße ab 01.11.2015	APH „August Creutzburg“ ab 01.01.2016	APH "Albert Schweitzer" ab 01.11.2015
Pflegestufe -2	34,20	44,96	46,37
Pflegestufe -1	40,82	51,42	52,85
Pflegestufe 0	47,44	57,87	59,34
Pflegestufe 1	57,37	67,55	69,06
Pflegestufe 2	70,74	80,63	82,26
Pflegestufe 3	83,11	92,67	94,43
Härtefall	95,70	105,26	107,02

APH - Alten- und Pflegeheim

Heimplätze: Angebot und Auslastung seit 2005



Freizeit / Kultur

Freizeiteinrichtungen

	<u>Anzahl Besucher</u>				
	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Freibad	9.406	13.200	18.561	8.222	17.079
Hallenbad					
- Schwimmhalle	106.991	101.446	96.983	129.790	143.759
- Sauna	5.979	6.246	5.996	11.379	16.593
Kinder- und Jugendtreff Big Palais	40.669	39.465	34.523	33.341	33.310
Kinder- und Jugendtreff Zelle	8.126	7.062	7.335	7.860	9.346
Kinder- und Jugendtreff Siebleben ⁴⁾	7.309	8.491	9.018	11.042	453
Kinder- und Jugendtreff Sundhausen ¹⁾	8.788	10.616	11.528	11.487	11.362
Jugendzimmer Uelleben ²⁾	-	-	145	871	555
Jugendzimmer Boilstädt ³⁾	2.088	1.278	1.035	-	-
Tierpark (inkl. Freikarten/Gutscheine)	92.561	87.271	82.771	122.888	114.509

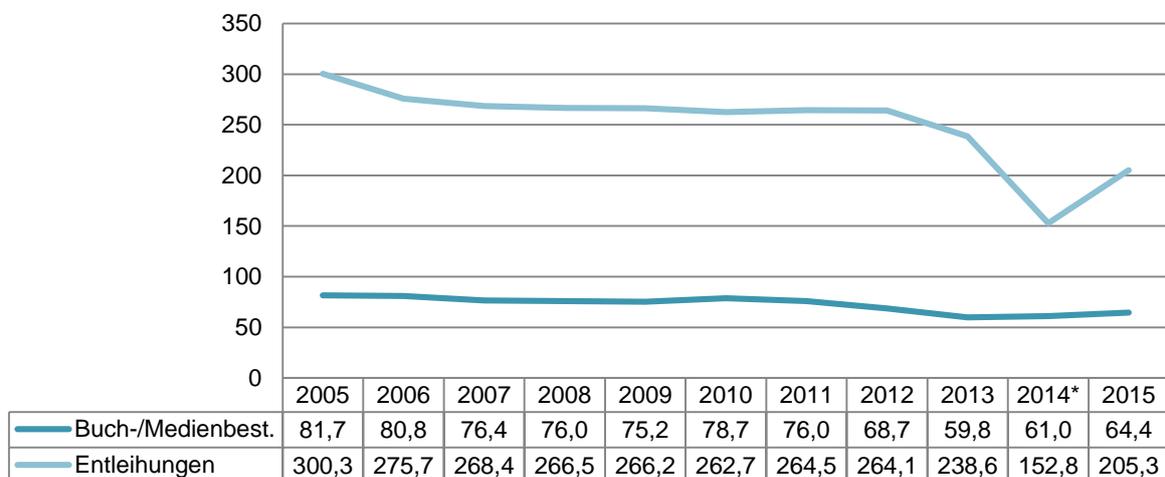
¹⁾ seit 06/95 ²⁾ seit 11/96 ³⁾ seit 09/97 ⁴⁾ bis 12/14; ab 2015 mobile Jugendarbeit

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Heinrich-Heine-Bibliothek*					
- Buch-/Medienbestand (am Jahresende)	75.986	68.750	59.819	60.989	64.426
- Entleihungen	264.484	264.132	238.574	152.756	205.261
- Benutzer	5.333	5.447	5.315	5.590	6.034

* Schließzeit 01/14 bis 03/14 wegen Umzug; 29.03.14 Neueröffnung im Winterpalais

Entwicklung des Buch-/Medienbestandes und der Entleihungen seit 2005

Anzahl in Tausend



Kulturelle Einrichtungen

Anzahl der Besucher/Nutzer kultureller Einrichtungen

Kulturelle Einrichtung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gothaer Kulturhaus							
- Theater	6.305	5.646	4.702	2.866	5.067	6.912	3.341
- Konzerte	10.985	11.179	11.667	11.352	11.082	14.158	13.849
- Unterhaltung	9.070	6.003	10.461	11.870	4.448	4.052	3.841
- Kleinkunst/Kabarett	587	830	1.692	2.341	9.104	6.565	7.604
- Kinderveranstaltungen	4.746	14.431	8.455	8.734	10.296	6.661	5.730
- Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-
- sonst. Veranstaltungen	4.490	5.910	4.331	2.385	5.180	4.895	6.890
- Nutzer	1.285	303	1.228	3.629	1.413	2.345	1.700
Stadthalle							
- Veranstaltungen	11.524	12.682	18.010	17.912	17.069	18.033	12.169
- sonstige Nutzung	10.599	8.574	12.094	11.212	7.761	7.495	12.128
Museen							
- Schlossmuseum	121.588	155.199	134.003	142.582	155.661	147.196	137.295
- Museum der Natur	37.954	28.728	29.974	14.550	*	*	*
- Herzogliches Museum	.	.	.	.	25.588	44.192	45.493

* in Besucherzahl Schlossmuseum enthalten

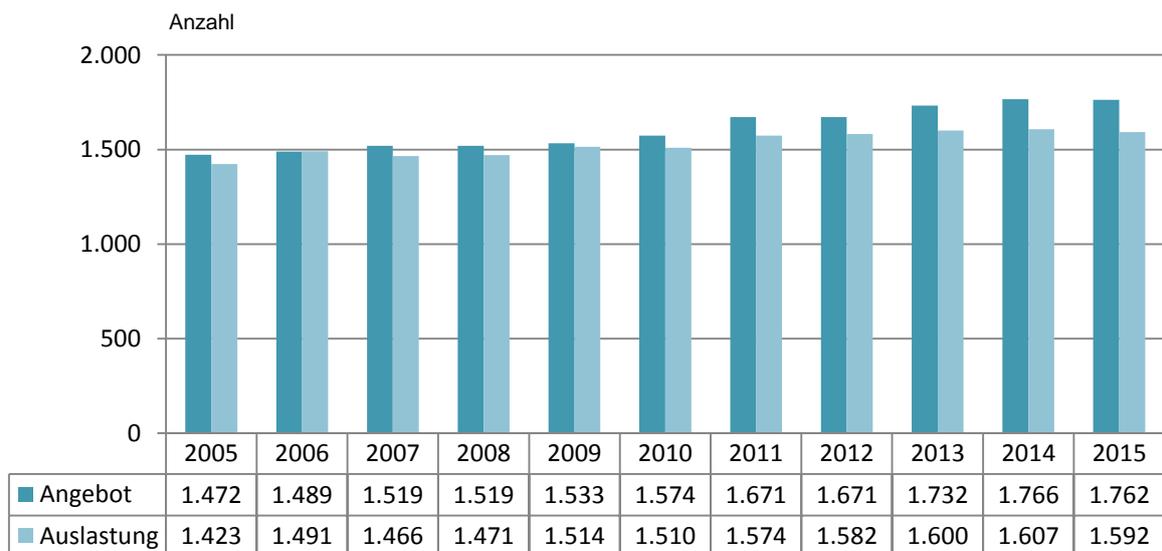
Ekhof-Festival

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Veranstaltungen	20	22	24	22	23	23	22
Besucher	2.670	3.160	3.197	3.242	3.483	3.366	3.130

Kindertageseinrichtungen
jeweils am Jahresende

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Kindertageseinrichtungen					
Kinderkrippen					
Anzahl gesamt	6	6	6	7	7
darunter in Kita	6	6	6	7	7
Plätze	170	170	170	182	186
angemeldete Kinder	154	141	165	147	158
Kindergärten					
Anzahl gesamt	17	17	17	17	17
darunter in Kita	7	6	6	7	7
davon städt. Einrichtungen	9	9	9	9	9
in freier Trägerschaft	8	8	8	8	8
Plätze gesamt	1.671	1.671	1.732	1.766	1.762
davon städt. Einrichtungen	884	884	932	966	962
freie Träger	787	787	800	800	800
Ausgelastete Plätze (Belegung) Stand: 31.12.	1.574	1.582	1.600	1.607	1.592
Schulhorte					
Anzahl	7	7	7	7	7
angemeldete Kinder	1.071	1.078	1.057	1.099	1.128

Kindergartenplätze: Angebot und Auslastung seit 2005



jeweils am Jahresende

Schulen / Fachschulen jeweils am Jahresende

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Schulen					
Staatliche Grundschulen					
Anzahl	7	7	7	7	7
Klassen	60	59	60	61	62
Schüler	1.253	1.265	1.261	1.316	1.341
Schüler/Klasse	21	21	21	22	22
Evangelische Grundschule¹⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	12	12	12	12	12
Schüler	268	268	275	277	276
Schüler/Klasse	22	22	23	23	23
Staatliche Regelschulen					
Anzahl	4	4	4	4	4
Klassen	42	43	43	43	43
Schüler	741	789	811	852	887
Schüler/Klasse	18	18	19	20	21
Evangelische Regelschule¹⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	4	6	7	7	8
Schüler	87	126	152	147	163
Schüler/Klasse	22	21	22	21	21
Förderschulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen/Lerngruppen	42	43	47	38	36
Schüler	412	401	361	326	295
Gymnasien					
Anzahl	3	3	3	3	3
Klassen	69	72	75	75	75
Schüler	1.541	1.626	1.664	1.719	1.733
Kooperative Gesamtschule²⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	37	37	32	33	32
Schüler	763	758	735	731	741
Fachschulen/Fachhochschulen³⁾					
Anzahl	2	2	2	2	2
Studenten/Schüler in Voll- und Teilzeit	1.022	1.020	879	811	860
Staatliche Berufsbildende Schulen					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen	181	172	172	177	172
Schüler	3.064	2.893	2.740	2.830	2.955
Musikschule „Louis Spohr“⁴⁾					
Anzahl	1	1	1	1	1
Schüler	548	546	722	549	605
Kreisvolkshochschule					
Anzahl	1	1	1	1	1
Teilnehmer (Stadt Gotha)	2.172	2.180	2.094	2.100	2.156

¹⁾ Schulen in freier Trägerschaft, Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland

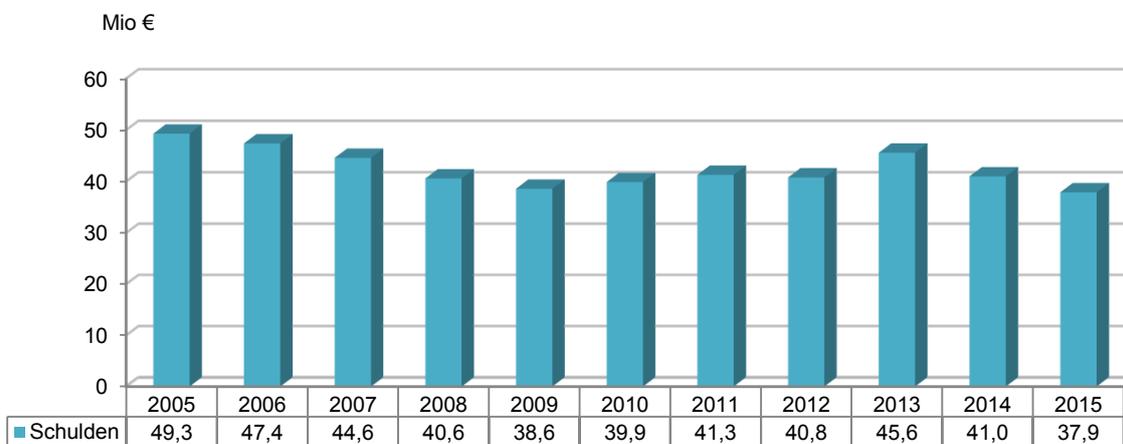
²⁾ seit Beginn des Schuljahres 1995/96

³⁾ ab 1994 werden die Studierenden an Fachschulen als Schüler bezeichnet

⁴⁾ Kommunale Bildungseinrichtung des Landkreises Gotha

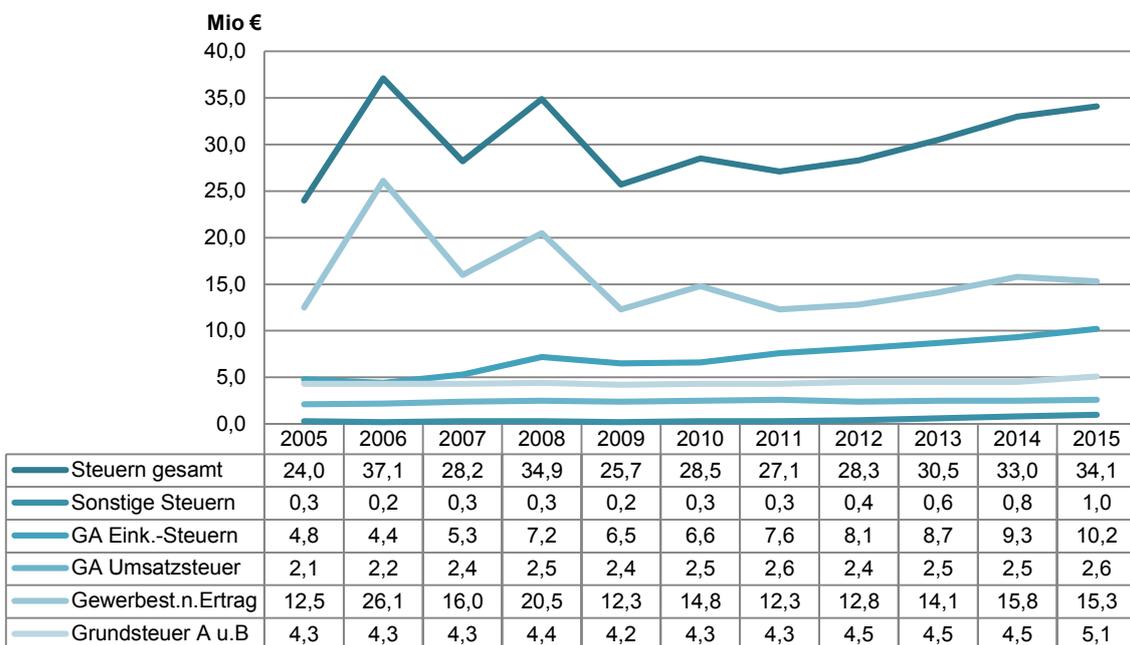
	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Verwaltungshaushalt					
Einnahmen	60.043	57.780	61.808	68.240	68.432
Ausgaben	60.117	59.576	60.129	61.893	68.737
Vermögenshaushalt					
Einnahmen	15.025	14.956	26.042	23.800	14.248
Ausgaben	20.610	18.519	25.163	29.074	12.852
dar. Ausgaben f. Hoch- u. Tiefbau	14.547	14.286	17.797	14.255	5.235
Steuereinnahmen					
insges. brutto	27.143	28.324	30.505	32.962	34.147
dav. Grundsteuer A und B	4.303	4.550	4.520	4.486	5.081
Gewerbesteuer nach Ertrag	12.314	12.826	14.156	15.776	15.310
Sonst. Gemeindesteuern	287	371	604	829	974
Gemeindeanteil an der					
- Einkommenssteuer	7.627	8.143	8.708	9.322	10.167
- Umsatzsteuer	2.612	2.435	2.517	2.549	2.615
Schuldenstand per 31.12.	41.294	40.793	45.553	41.026	37.948
Hebesätze f. Gemeindesteuern					
Grundsteuer A	220 v. H.	300 v. H.	300 v. H.	300 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	400 v. H.	420 v. H.	420 v. H.	420 v. H.	470 v. H.
Gewerbesteuer	390 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.

Entwicklung des Schuldenstandes
seit 2005 (jeweils am Jahresende)



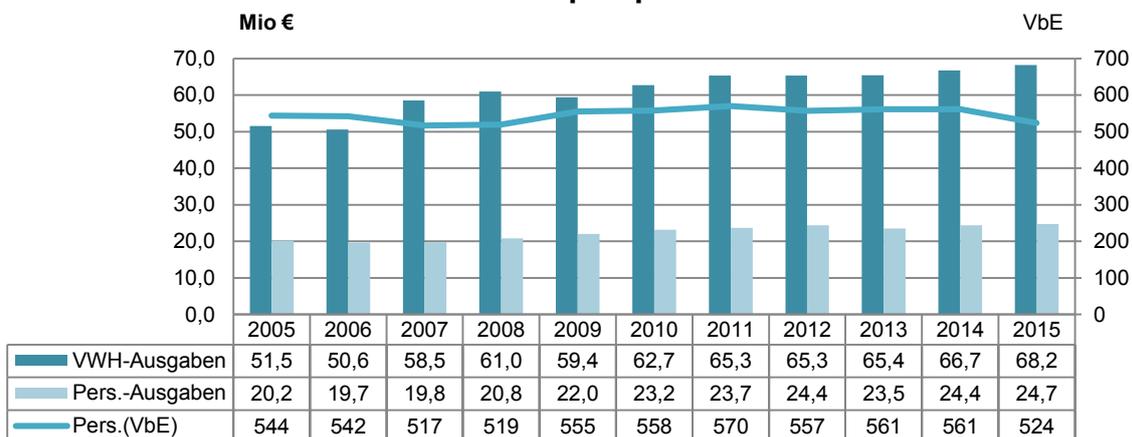
Finanzen

Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2005



GA-Gemeindeanteil

Verwaltungshaushalt-Ausgaben, Personalausgaben und Stellenplanpersonal



Planzahlen

Gewerbe

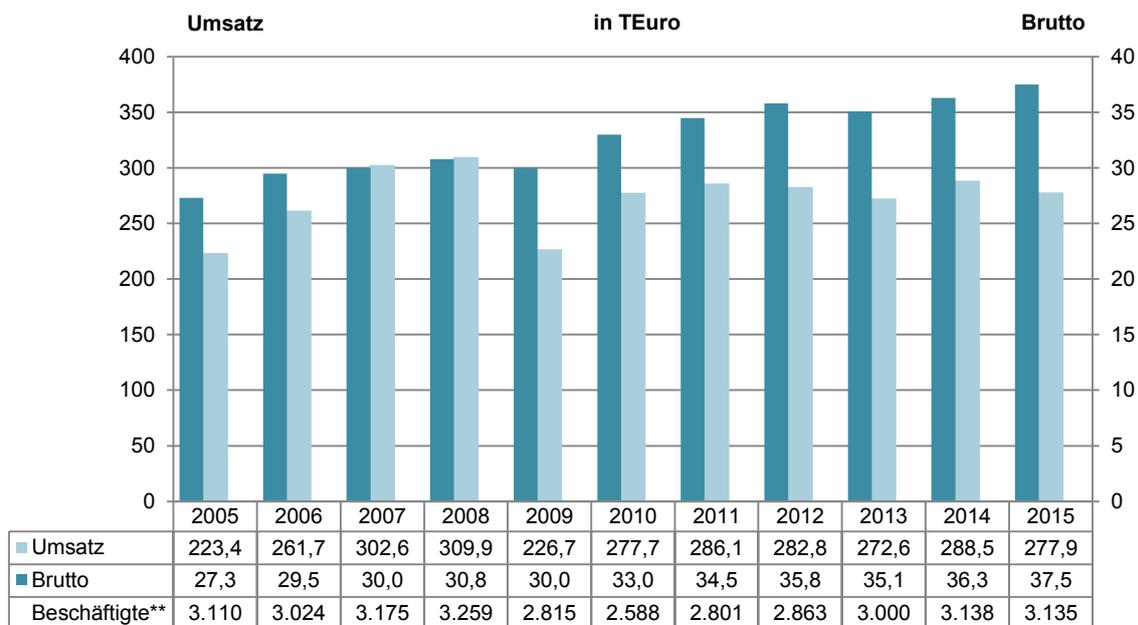
Gewerbeanzeigen	2011	2012	2013	2014	2015
Eröffnungen	367	345	310	278	237
Niederlegungen	398	371	378	297	291
Erweiterungen/Ummeldungen und Änderungen	176	196	205	172	105

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

in den Jahren 2009 bis 2015

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Betriebe**	16	17	17	16	15	14	14
Beschäftigte gesamt**	2.815	2.588	2.801	2.863	3.000	3.138	3.135
geleist. Arbeitsstunden (1000 Std.)	3.689	3.845	4.412	4.552	4.775	4.899	4.819
Summe Bruttolohn u. -gehalt (T€)	84.351	85.385	96.765	102.388	105.401	113.762	117.478
Umsatz gesamt (T€)	638.239	718.594	801.367	809.731	817.727	905.362	871.299
dav. Inland	356.225	396.637	439.388	463.059	496.016	587.284	561.403
dav. Ausland	282.014	321.956	361.980	346.672	321.711	318.078	309.896
Exportquote (%)	44,2	44,8	45,2	42,8	39,3	35,1	36,6

Beschäftigte, Umsatz und Bruttoverdienst je Beschäftigten im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe*



* Betriebe mit 50 u. mehr Beschäftigten, ** Monatsdurchschnitt
Quelle Daten: TLS

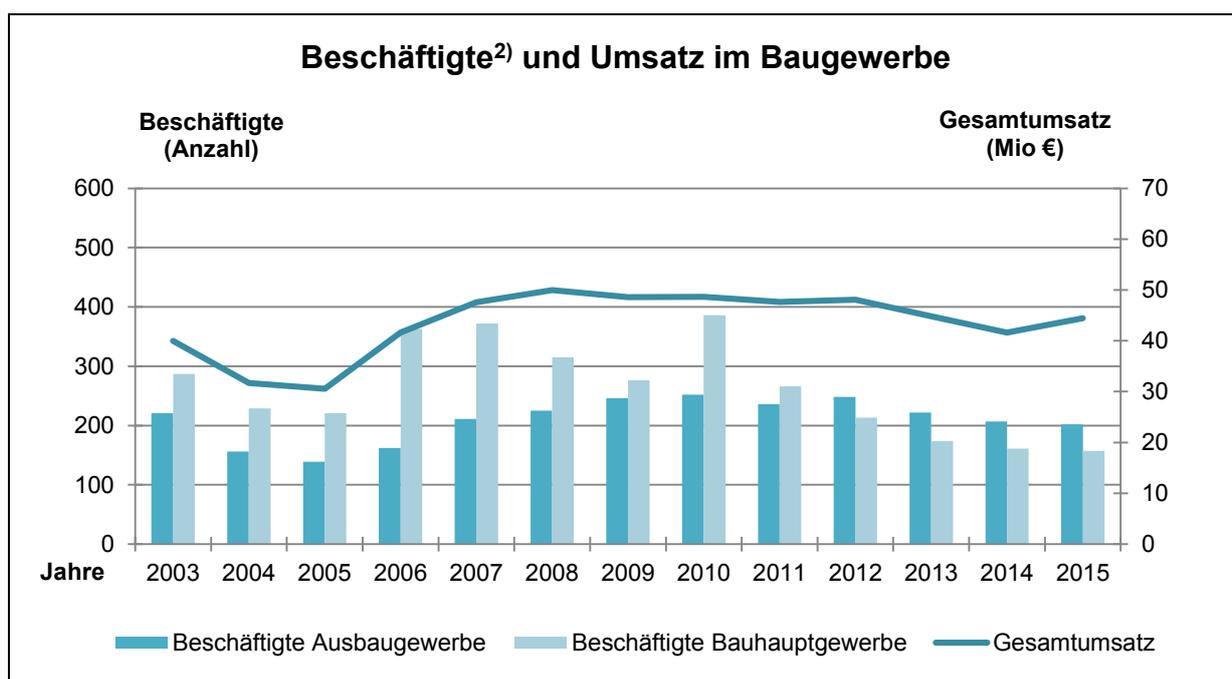
Gewerbe

Betriebe¹⁾, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz für die Stadt Gotha im Baugewerbe

	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehaltssumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 €	
Ausbaugewerbe					
2010	9	252	349	5.225	25.631
2011	8	236	329	5.157	23.091
2012	9	248	328	5.463	27.220
2013	8	222	285	4.830	26.195
2014	8	207	260	4.534	22.641
2015	8	202	255	4.499	24.713
Bauhauptgewerbe					
2010	10	386	469	8.206	23.007
2011	8	266	338	5.945	24.559
2012	7	213	258	4.991	20.864
2013	6	174	198	4.148	18.642
2014	5	161	198	4.112	18.955
2015	6	157	209	4.299	19.706
Baugewerbe insgesamt					
2010	19	638	818	13.431	48.638
2011	16	502	667	11.102	47.649
2012	16	461	586	10.454	48.084
2013	14	393	483	8.978	44.837
2014	13	367	458	8.647	41.596
2015	14	359	464	8.798	44.419

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

²⁾ Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt, Ausbaugew. und Baugewerbe insges.: Vierteljahresdurchschnitt Quelle Daten: TLS



Gewerbe

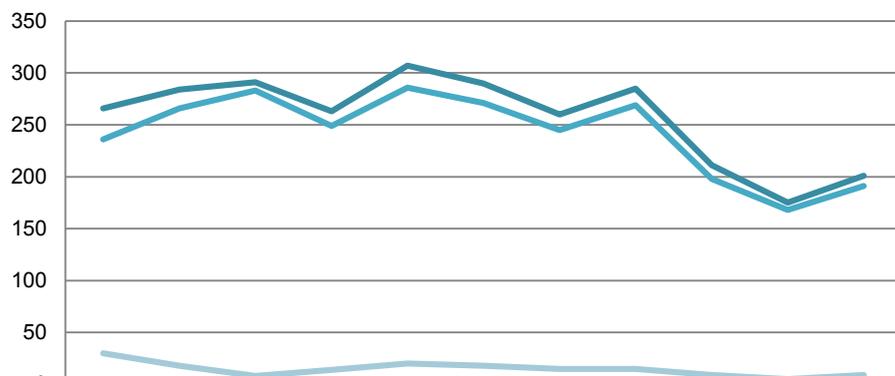
Insolvenzverfahren Stadt Gotha und Landkreis Gotha (ausgewählte Jahre)

Rechtsform	Jahr	Stadt Gotha			Landkreis Gotha		
		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet	mangels Masse abgewiesen
Anzahl							
Insgesamt	2001	49	22	27	132	64	68
dar. Unternehmen		40	17	23	99	45	54
Insgesamt	2010	.	.	.	290	271	18
dar. Unternehmen		.	.	.	29	20	9
Insgesamt	2011	.	.	.	260	245	15
dar. Unternehmen		.	.	.	28	23	5
Insgesamt	2012	.	.	.	285	269	15
dar. Unternehmen		.	.	.	30	22	8
Insgesamt	2013	.	.	.	211	198	9
dar. Unternehmen		.	.	.	20	15	5
Insgesamt	2014	.	.	.	175	168	5
dar. Unternehmen		.	.	.	12	8	4
Insgesamt	2015	.	.	.	201	191	9
dar. Unternehmen		.	.	.	14	12	2

Quelle: TLS

Entwicklung Insolvenzverfahren seit 2005 Landkreis Gotha

Anzahl Verfahren



Jahre	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Verfahren gesamt	266	284	291	263	307	290	260	285	211	175	201
eröffnete Verfahren	236	266	283	249	286	271	245	269	198	168	191
abgewiesene Verfahren*	30	18	8	14	20	18	15	15	9	5	9

* - mangels Masse

Beherbergungsstätten am Jahresende

Beherbergungsstätten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Hotels								
Anzahl	8	8	9	9	9	8	8	8
Anzahl Betten	879	.	.	.	.	.	815	815
Pensionen								
Anzahl	12	13	11	11	11	12	13	13
Anzahl Betten	124	.	.	.	.	.	164	164
Private Vermieter								
Anzahl	18	18	18	15	15	12	12	12
Anzahl Betten	.	.	.	.	.	.	64	64

Angaben zu Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Auslastung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Ankünfte								
Inland	53.597	52.327	55.249	59.130	61.933	66.419	68.332	70.581
Ausland	3.814	3.723	3.294	4.030	5.897	6.451	6.485	6.163
Gesamt	57.411	56.050	58.543	63.160	67.830	72.870	74.817	76.744
Anzahl der Übernachtungen								
Inland	132.752	133.350	137.434	138.417	141.137	146.002	146.153	146.760
Ausland	8.704	12.566	7.125	7.449	12.423	12.952	13.049	12.855
Gesamt	141.456	145.916	144.559	145.866	153.560	158.954	159.202	159.615
Durchschn. Aufenthaltsdauer * in Tagen	2,5	2,6	2,5	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1
Durchschn. Auslastung ** angeb. Betten/Schlafgelegenh. (%)	40,4	41,6	40,5	40,3	41,0	42,8	43,3	43,1

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik; ab 2012 Beherbergungsstätten mit 10 u. mehr Betten

* - rechnerischer Wert: Übernachtungen/Ankünfte

** - rechnerischer Wert: Übernachtungen/angebotene Betten x 100

Gästeführungen ab 2006

Führungen	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl	1.156	999	1.053	1.120	1.140	941	854	1.395	1.931	1.870
Personen	18.818	17.851	18.400	19.698	20.101	17.704	16.092	22.058	26.703	26.176
Pers./Führung Durchschnitt	16,3	17,9	17,5	17,6	17,6	18,8	18,8	15,8	13,8	14,0

Gästeführungen 2011 bis 2015

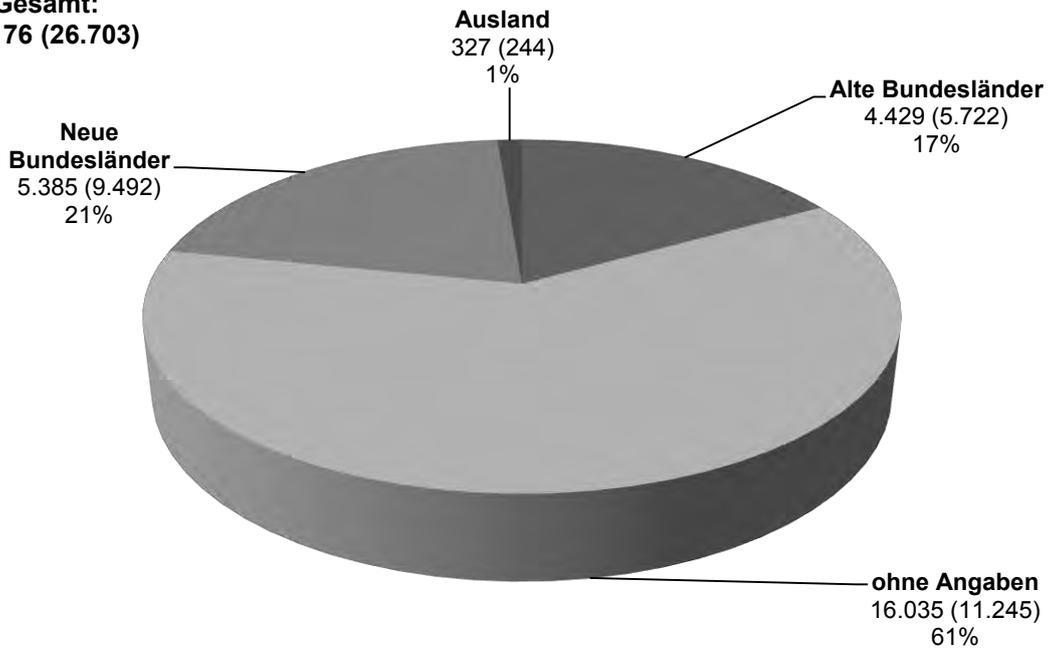
Art der Führung	2011		2012		2013		2014		2015	
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen
Stadtführung	752	13.637	688	12.601	768	13.463	736	12.874	626	12.042
Schlossführung	80	1.696	87	1.704	111	2.125	135	2524	181	3.868
Kombinierte Führung*	60	1.119	36	625	35	701	34	673	0	0
Tagesbegleitungen	12	430	8	252	10	326	19	657	6	155
Begleitung Waldbahn	6	236	14	508	13	426	11	305	22	848
Kasematten	0	0	0	0	429	4.417	916	8.116	924	6.936
Kinderführung	31	586	21	402	29	600	31	668	31	725
Herzogliches Museum	.	.	.	.	.	.	49	886	80	1.602
Gesamt	941	17.704	854	16.092	1.395	22.058	1.931	26.703	1.870	26.176

- Ab 1999 wurden die Gästeführungen differenziert erfasst

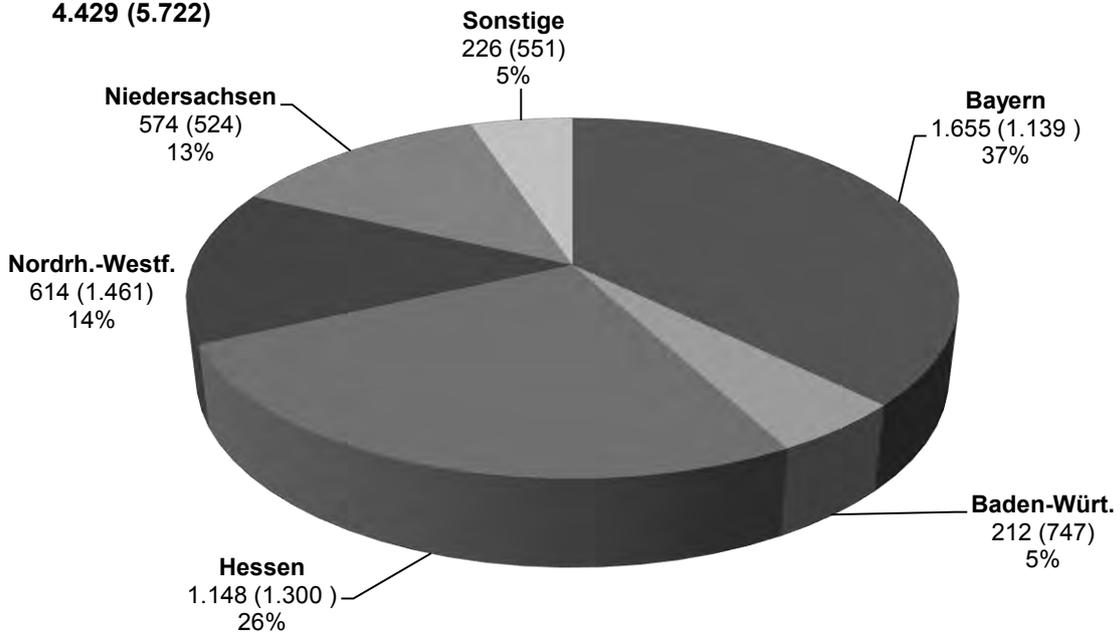
* - Kombinierte Stadt-/Schlossführung

Herkunft der Personen bei Gästeführungen im Jahr 2015

Gesamt:
26.176 (26.703)



Alte Bundesländer:
4.429 (5.722)



Sonstige: Bremen 101, Hamburg 58, Rheinland-Pfalz 4, Saarland 20 und Schleswig-Holstein 43
Klammerwerte: Vorjahreszahlen

Tourismus

Hotels/Pensionen lt. Reiseplaner Gotha 2016/2017	Anzahl Betten
Hotels	
Hotel Am Schlosspark	170
Hotel Best Western Der Lindenhof	128
Landhaus & Burg Hotel Romantik	45
Morada Hotel Gothaer Hof	170
Quality Hotel am Tierpark	196
Pensionen	
Appartementhaus „Am Schützenberg“	30
Augustinerkloster	30
Pension "Am Ostbahnhof "	15
Pension "Am Schloss"	11
Pension "Cafe Suzette"	9
Pension "Der kleine Nachbar"	14
Pension "Gaa"	8
Pension "Maria am Schlosspark"	4
Pension "Regina"	36
Pension "Vera"	9
Pension "Weißer Brunnen"	8

Feuerwehr

Brandeinsätze und Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alarmer insgesamt	1.784	1.580	1.444	1.383	1.209	1.212
davon						
Brandeinsätze	131	164	170	113	119	136
Hilfeleistungen	1.519	1.319	1.179	1.096	908	941
Fehlalarmierungen	134	97	95	174	182	135
Brände insgesamt	131	164	170	113	119	136
davon						
Kleinbrände	114	150	149	101	100	122
Mittelbrände	10	11	14	10	12	9
Großbrände	7	3	7	2	7	5
Geschätzte Schadenssumme in T €	757	595	1.194	6.742	2.475	297

Klassifikation der Hilfeleistungen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Menschen in Notlagen	208	202	216	169	99	160
Gefahren durch/mit Tieren/Insekten	493	464	484	343	326	321
Betriebsunfall	-	-	-	4	1	-
Einsturz baulicher Anlagen	21	15	10	9	16	9
Verkehrsunfall und – störungen	124	134	150	90	144	122
Wasser- und Sturmschaden	160	129	62	120	69	77
Unterstützung Rettungsdienst	.	.	.	.	22	14
Einsatz mit Gefährlichen Stoffen und Gütern	8	10	16	13	11	10
Ölunfälle/Ölspuren	60	22	43	47	36	34
Sonstiger Einsatz	446	312	198	297	184	194

Einsatzkräfte und Einsatzstunden

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Brandeinsätze:						
Ausgerückte Kräfte gesamt	.	.	.	.	1.859	1.942
Gesamtstunden ausger. Kräfte	3.727	3.575	5.959	2.320	2.673	2.703
Hilfeleistungseinsätze:						
Ausgerückte Kräfte gesamt	.	.	.	.	3.693	3.915
Gesamtstunden ausger. Kräfte	10.084	8.965	9.548	5.655	4.979	5.258

Ver- und Entsorgung

Fernwärme

Jahr	Anschlusswert Wärme/Warmwasser in MW	Einspeisung für Wärme/Warmwasser in MWh	Beheizte Wohnungen*)	Trassenlänge*) Vor- u. Rücklauf in km
1998	78,0	107.338	11.000	42,9
1999	78,1	100.678	11.000	42,9
2000	77,9	110.878	11.000	42,9
2001	76,7	116.619	11.000	42,5
2002	75,6	113.304	11.000	42,5
2003	70,6	107.263	10.200	42,5
2004	67,1	101.477	9.760	42,5
2005	66,3	93.058	9.760	42,5
2006	65,7	91.329	9.730	42,5
2007	65,1	85.182	9.730	42,5
2008	64,5	87.854	9.720	42,8
2009	64,5	90.538	9.720	42,9
2010	63,0	98.247	9.689	43,3
2011	63,3	83.638	9.586	43,7
2012	63,2	89.123	9.457	45,5
2013	63,2	93.833	9.468	46,2
2014	62,7	77.600	9.473	46,6
2015	62,2	82.196	9.523	46,7

*) Zirkawerte

Fernwärme

Elt-Leistung	9,7	MW
Elt-Netzeinspeisung	50.560,0	MWh

Nahwärme

Anzahl Objekte	3	Stk.
Hausanschlusswert	1,107	MW
Wärme-Einspeisung	1.617,0	MWh

Anschlusstrassen 2014

Querstraße	ca. 100 m
An der Goth, M.-Brandt-Straße	ca. 320 m
Von-Zach-Straße	ca. -250 m
Gartenstraße	ca. 230 m
sonstiges	ca. 35 m

Anschlusstrassen 2015

Brühl	ca. 72 m
Eschleber Straße	ca. 42 m
Querstraße	ca. 56 m
Marianne-Brandt-Straße	ca. 16 m
An der Goth	ca. -78 m



Ver- und Entsorgung

Geschäftsjahr¹⁾

Stromversorgung in MWh²⁾	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt im Versorgungsgebiet GTH	136.672	131.703	119.682	112.418	99.084
dav. Sondervertragskunden	68.480	66.126	56.220	54.063	40.404
Kleinkunden	68.192	65.577	63.462	58.355	58.680
dav. private Haushalte	39.067	19.820	43.574	39.479	-
Handel/Gewerbe	22.994	39.838	13.024	12.914	-
öffentl. Einrichtungen	3.892	3.490	4.101	3.595	-
Nachtspeicherheizungsanlagen	2.239	2.261	2.514	2.197	-
Versorgung in fremden Netzgebieten	5.007	10.722	24.420	23.273	20.522
Insgesamt	141.679	142.425	144.102	135.691	119.606
Anzahl Sondervertragskunden ⁵⁾	76	80	73	80	82
Anzahl Kleinkunden ⁵⁾	27.895	28.437	29.076	28.930	29.290
Länge der Leitung in km (Kabel u. Freiltg.)	722	717	725	727	731
dav. Mittelspannung	214	214	214	214	214
Niederspannung	507	503	511	513	517

Geschäftsjahr¹⁾

Gasversorgung in MWh⁴⁾	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt (innerhalb u. außerhalb NG⁵⁾)	509.342	318.260	321.896	259.725	268.520
dav. Kleinkunden	236.350	228.804	244.764	195.101	204.528
Sondervertragskunden	263.745	72.840	49.732	34.253	31.420
dav. Handel/Gewerbe	82.614	65.546	45.143	30.458	-
öffentl. Wärmeerzeugung	176.326	-	-	-	-
Landwirtschaft	-	-	-	-	-
öffentl. Einrichtungen/sonstiges	4.805	10.294	4.589	3.795	-
dav. Versorgung in fremden Netzgebieten	9.247	16.616	27.400	30.371	32.573
Anzahl Sondervertragskunden ⁶⁾	72	51	35	27	26
Anzahl Kleinkunden ⁶⁾	9.519	9.695	9.876	9.691	9.568
Länge der Hauptrohrleitung (km)	380	381	382	382	382

1) Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr

2) einschließlich Boilstädt, Remstädt und Uelleben

3) Energieversorgungsunternehmen

4) einschließlich Boilstädt, Emlieben, Goldbach, Remstädt, Uelleben und Warza

ab 1995/96 zusätzlich: Ballstädt, Buflieben, Friemar, Hausen, Hochheim, Molschleben, Pfullendorf, Tröchtelborn und Westhausen

ab 1996/97 zusätzlich: Bienstädt, Eschenbergen, Pferdingsleben, Wangenheim und Zimmernsupra

5) NG = Netzgebiet

6) durch Stadtwerke Gotha GmbH versorgt

Ver- und Entsorgung

Wasser/Abwasser*	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Wasser:							
Wasserbezug insgesamt in Tm ³	3.045,6	3.184,5	3.180,8	3.070,7	2.820,9	2.817,6	2.803,5
davon:							
Eigenverbrauch	152,3	159,2	159,0	153,5	141,0	141,0	140,1
nutzbare Wasserabgabe	2.893,3	3.025,3	3.021,8	2.916,6	2.679,9	2.676,6	2.663,4
davon: Verbrauch	2.473,8	2.550,0	2.498,6	2.446,7	2.345,2	2.313,0	2.313,8
Verlust	419,5	475,3	523,2	469,9	334,7	363,7	349,6
Verbrauch je Einwohner u. Tag in Litern**	147,6	149,0	145,7	147,1	142,2	140,1	140,0
Länge der Rohrleitungen in km (Hauptversorgungs- u. Anschlussleitungen)	338,0	324,0	346,9	231,5****	232,0	232,0	232,0
Abwasser:							
Verkaufte Menge in Tm ³	2.037,0	2.141,0	1.878,9	2.163,1	2.053,7	2040,2	2044,2

Kläranlagen

Kläranlagen*****	Am Kanalnetz				Kleineinleiter***			
	2013 22.04.	2014 18.06.	2015 23.04.	2016 15.04.	2013 22.04.	2014 18.06.	2015 23.04.	2016 15.04.
Anzahl Grundstücke am:								
Gotha ohne Eingemeindungen	9	9	8	8	58	51	49	44
Boilstädt	34	30	30	30	1	-	1	1
Siebleben	136	130	127	122	55	53	51	50
Sundhausen	147	147	147	148	74	72	68	68
Töpfleben	-	-	-	-	3	3	3	3
Uelleben	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	326	316	312	308	191	180	172	166

* - ab 1999 alle Angaben nur Gotha mit Eingemeindungen

** - Einwohner mit Hauptwohnung am 30.06. des Jahres **und inkl. Industrie-/Gewerbeverbrauch**

*** - Einleitung in Fließgewässer/Grundwasser

**** - korr. Angabe auf Basis digitaler Bestandsplan

***** - korr. Angaben auf Basis akt. Erhebungen

Kriminalität

Begriffe/Kennziffern	Erläuterung
Aufklärungsquote	Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen in Prozent
Kriminalitätshäufigkeitszahl	Zahl der erfassten Straftaten pro 100.000 Einwohner Maß für die durch Kriminalität verursachte Gefährdung

Straftaten	2011	2012	2013	2014	2015
Straftaten gesamt	3.853	4.053	4.302	4.650	4.804
darunter:					
Rohheitsdelikte*	611	539	613	675	719
dar. Körperverletzung	470	411	456	518	535
Diebstahl gesamt	1.293	1.460	1.487	1.487	1.574
dar. Ladendiebstahl	388	475	437	380	420
bes. schwerer Diebstahl	433	520	534	583	584
Kfz.-Diebstahl	24	17	20	30	19
Wohnungsdiebstahl	56	57	72	85	103
Betrugsdelikte*	725	689	686	851	809
Rauschgiftkriminalität*	155	223	224	236	334
Gewaltkriminalität*	144	121	131	140	131
Straßenkriminalität*	563	521	565	616	593
Umweltkriminalität*	36	19	8	17	3

Kennziffern	2011	2012	2013	2014	2015
Kriminalitätshäufigkeitszahl:					
Stadt Gotha**	8.451	8.895	9.696	10.491	10.752
Landespolizeiinspektion Gotha (LPI)	5.069	5.365	5.712	5.848	5.904
Land Thüringen	6.128	6.307	6.557	6.574	6.502
Aufklärungsquoten:					
Stadt Gotha (als Tatort)	66,4	65,3	65,4	64,2	65,2
Landespolizeiinspektion Gotha	63,1	62,3	63,6	60,6	62,2
Land Thüringen	65,1	64,3	64,5	63,9	64,3

* - Straftatenkategorien, ** - bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31.12. des Vorjahres

Quellen: LPI Gotha

Bestattungen

Bestattungen seit 1980 *

Aufgliederung Feuerbestattungen

Jahr	Erdbe- stattungen	Feuerbe- stattungen	Urnen- grab	Urnengemeinsch.- anlage	Urnen- versand	Über- führungen
1980	59	700	.	.	.	.
1981	62	703	.	.	.	.
1982	58	650	.	.	.	.
1983	56	699	.	.	.	.
1984	45	690	.	.	.	.
1985	36	722	.	.	.	.
1986	56	609	.	.	.	.
1987	38	632	.	.	.	.
1988	52	622	.	.	.	.
1989	48	631	.	.	.	.
1990	49	610	.	.	.	.
1991	63	587	.	.	.	.
1992	56	564	.	.	.	.
1993	62	601	.	.	.	.
1994	46	588	482	106	.	.
1995	57	558	450	108	.	.
1996	48	545	358	124	63	.
1997	49	548	336	141	71	.
1998	48	601	392	153	56	.
1999	42	540	326	153	61	2
2000	31	567	349	154	64	4
2001	49	544	308	174	62	6
2002	22	481	269	147	65	2
2003	32	537	266	208	63	4
2004	37	494	257	161	76	1
2005	37	513	250	201	62	2
2006	41	544	254	236	54	2
2007	37	558	255	246	57	1
2008	36	552	260	229	63	1
2009	31	559	260	232	67	2
2010	32	534	255	214	65	1
2011	32	599	372	152	75	-
2012	34	568	368	142	58	-
2013	31	499	280	146	73	-
2014	30	512	338	108	66	-
2015	34	474	300	128	46	-

* - bis einschließlich 1994 ohne Boilstädt und Uelleben

Preisindizes

Verbraucherpreisindizes

repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Sie zeigen, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt.

Im Januar 2013 wurde in Thüringen der Verbraucherpreisindex von der Basis 2005 = 100 auf die neue Basis 2010 = 100 umgestellt.

Die Ergebnisdarstellung folgt einer internationalen Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums. Verbraucherpreisindizes werden weiterhin von zwölf Hauptgruppen veröffentlicht. Indizes für verschiedene Haushaltstypen werden **nicht** mehr berechnet.

Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen (Auswahl) und Wohnungsmieten

Angaben Jahresdurchschnitt	2011	2012	2013	2014	2015
Hauptgruppe					
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	103,5	107,4	112,1	112,8	113,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	103,5	106,8	108,4	110,9	114,5
Bekleidung und Schuhe	101,8	104,6	105,4	104,6	106,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	102,2	104,2	105,6	105,9	105,5
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandsetzung	100,6	101,5	102,1	102,1	103,3
Gesundheitspflege	100,4	102,9	99,0	101,1	103,5
Verkehr	104,2	107,2	107,0	107,1	105,7
Nachrichtenübermittlung	96,4	94,8	93,4	92,2	91,2
Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,3	100,7	103,3	105,1	106,3
Bildungswesen	103,1	106,1	109,3	111,7	114,9
Beherbergungs- u. Gaststätdienstleistungen	101,6	104,1	106,6	108,5	111,7
Andere Waren und Dienstleistungen	101,9	103,0	104,2	106,1	108,5
Wohnungsmieten					
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	100,8	101,6	102,2	103,0	104,3
Wohnungsnettomieten	100,6	101,3	101,9	102,7	103,9
Wohnungsnebenkosten gesamt	101,8	103,8	104,1	104,9	106,6
dav. Wasserversorgung	100,4	103,6	105,1	105,4	107,4
Abwasserentsorgung	104,4	106,3	104,5	105,3	108,5
Müllabfuhr	99,2	99,2	98,6	98,0	98,1
andere Dienstleistungen	102,1	105,3	108,0	110,6	112,0